

# Das Eco System ENTSCHEIDERFABRIK

Seit 2006 setzen wir gemeinsam mit Krankenhaus-Entscheidern die Chancen der digitalen Transformation um.

## Allianz zur erfolgreichen Mitgestaltung der digitalen Transformation



Unternehmenserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte



# IDEEN, STRATEGIEN UND DIGITALISIERUNGSTHEMEN DER ZUKUNFT FÜR KRANKENHAUS-ENTSCHEIDER

CHANCEN NUTZEN UND TRENDS ERKENNEN

EXPERTENWISSEN AUSTAUSCHEN UND ABSCHÖPFEN

KONTAKTE KNÜPFEN UND NETZWERKE BILDEN



## ENTSCHEIDERFABRIK

Rochusweg 8

41516 Grevenbroich

Tel.: +49 2182 8865066

Fax: +49 2182 8865382

[www.GuiG.org](http://www.GuiG.org)

## Inhalt

<b>1. Kontakt</b>	<b>2</b>
<b>2. Inhalt</b>	<b>3</b>
<b>3. Feedbacks aus der Branche</b>	<b>10</b>
<b>4. Die ENTSCHEIDERFABRIK – Management Summary</b>	<b>12</b>
Die ENTSCHEIDERFABRIK / Historie – Inkubatorfunktion	18
<b>5. Nutzen für Kliniken und Industrieunternehmen</b>	<b>22</b>
<b>6. Das Erfolgsprogramm</b>	<b>27</b>
6.1 Der Entscheider-Zyklus – der Entscheider-Event gibt die Richtung vor	27
6.2 Sommer-Camp – Ausarbeitung der fünf Digitalisierungsthemen	29
6.3 Ergebnis-Veranstaltung beim Deutschen Krankentag und StartUps	30
6.4 Die IT-Branchen-Reporte der Krankenhaus-Unternehmensführung,	33
6.5 Individuelle Medienarbeit entlang der ENTSCHEIDERFABRIK	33
6.6 Die Entscheider-Werkstätten	34
6.7 Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation	38
6.8 Health Information Exchange Leadership Summit	41
6.9 Die ENTSCHEIDERFABRIK international – Entscheider-Reise, ChiME, und vieles mehr	41
6.10 Zertifizierungen	41
6.10.1 CHCIO – Certified Healthcare CIO (Verkehrssprache Deutsch)	41
6.10.2 SH-I-ME – Strategic Health-Information- Management Executive (Verkehrssprachen Deutsch und Englisch)	44
6.11 Digitale Reifegradmessung „Digital Health most wired Survey“	45
6.12 Termine, Know-how-Transfer, Networking und Training im Überblick für 2021	48
<b>7. Die Rollen der Beteiligten des Eco Systems</b>	<b>52</b>
7.1 Der IuIG-Initiativ-Rat bzw. die Vertreter der fördernden Verbände	52
7.2 Association of Health Information Management Executives – AHIME	53
7.3 Academy of Health Information Management Executives – AHIME	54
7.4 Die fördernden Kliniken	56
7.5 Die Unternehmens-/Klinikführer des Jahres	56
7.6 Die fördernden Industrieunternehmen	58
7.7 Die Teilnehmer am Sommer-Camp	61
7.8 Die Projektkoordinatoren/Berater	61
7.9 ENTSCHEIDERFABRIK-Projektkoordinatoren bzw. Berater seit 2006	63
7.10 Die Moderation/Auftaktveranstaltung der ENTSCHEIDERFABRIK, Entscheider-Event	63
7.11 Die Moderation des Sommer-Camps	63
<b>8. Zusammenfassung</b>	<b>65</b>

### 3. Feedbacks aus der Branche

»Seit 10 Jahren verfolgen wir in der ATEGRIS das strategische Ziel, unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern einen durchgehend digitalen Prozess zur Verfügung zu stellen. Ressourcenmanagement, PDMS, Medikationstools etc. führen dabei nicht nur zu einer deutlichen Entlastung, sondern erhöhen insbesondere die Patientensicherheit signifikant. Die Auszeichnung ist für unsere Mitarbeiter\*innen eine tolle Motivation, diesen Weg konsequent weiterzugehen. In der ENTSCHEIDERFABRIK gemeinsam mit Beratern und Industriepartnern innovative Lösungen für unsere Praxisprobleme zu entwickeln, war in den letzten Jahren ein wichtiger Baustein zur Erreichung dieser Ziele.«



**Martin Große-Kracht**, *President AHIME – Association of Health Information Management Executives und Vorstand ATEGRIS*

»Die ENTSCHEIDERFABRIK hat seit ihrer Gründung in 2006 für die zwingend notwendige Digitalisierung der Kliniken durch Nachhaltigkeit und durchdachte praxistaugliche Konzepte Großartiges geleistet. Sie schafft vor allem Transparenz über die Wertschöpfung von IT-Projekten – ein Verfahren, das in Deutschland einmalig ist. Für die Klinikmanager werden so die Potenziale deutlich. Neben dem Entscheider-Event im Februar und dem Kongress im Mai ist die jährliche Ergebnis-Veranstaltung auf dem Krankenhaustag ein wertvolles Forum, um das Großprojekt „Digitale Klinik“ weiter beharrlich voranzutreiben.«



**Dr. Josef Düllings**, *Präsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe*

»Die ENTSCHEIDERFABRIK steht für die Digitalisierung der Kliniken durch Nachhaltigkeit und durchdachte praxistaugliche Konzepte. Nach diesem Motto hat das Klinikum rechts der Isar ein Projekt zur digitalen Unterstützung in der Pflege gestartet. Die Notwendigkeit war und ist offensichtlich, der Digitalisierungsgrad in der Pflege ist sehr gering und eine zeitliche Entlastung dringend notwendig. Daher freut es mich sehr, dass ich stellvertretend für die Mitarbeiter\*innen die Auszeichnung entgegennehmen durfte und möchte mich für das Vertrauen der Jury und das große Engagement der Mitarbeiter bedanken.«



**Dr. Elke Frank**, *Unternehmens-/Klinikführerin 2020, Kaufmännischer Vorstand Universitätsklinikum R.D.I. der TU München*

»Anfangs als „Exot“ belächelt, ist die ENTSCHEIDERFABRIK heute eine feste Größe bei der Konzepterstellung und Schaffung von Transparenz des Themas „Nutzung von IT“ gegenüber der Entscheidungsebene des Unternehmens Krankenhaus. Die Zusammenführung von Klinik-Entscheidern, Industrie und Beratern, gepaart mit Wissenschaftsinput, kann als bahnbrechende Leistung bezeichnet werden. Das Angebot, innerhalb eines Projektes bis zu 12 Monate kostenlos testen zu können, hilft, Fehlentscheidungen zu vermeiden, was den angespannten Budgets sehr entgegenkommt. Die Pionierarbeit im klinischen Umfeld, mit innovativen Strategien Lösungen für „Probleme“ in den Geschäftsprozessen zu erarbeiten, gilt als geglückt. Wirtschaftlichkeit und Qualität werden die Zukunftsfähigkeit der Krankenhäuser bestimmen.«



**Gertrud Türk-Ihli**, *Vorstandsmitglied der ORBIS Anwendergruppe e.V. und Pflegemanagerin in den Kreiskliniken Esslingen*

# Echtzeit-Tracking mit HPM®

## Weniger Krankenhausinfektionen durch digitales Hygienemanagement

Hygienemaßnahmen sind durch Covid-19 in den Blick der Öffentlichkeit gerückt. In Krankenhäusern ist das Coronavirus aber nur einer der zahlreichen Erreger, die Hygienikern, Ärzten und Pflegekräften das Leben schwer machen. So überwinden vermehrt Krankenhauskeime das geschwächte Immunsystem von Patienten. In Deutschland führen diese Infektionen laut Robert-Koch-Institut jährlich zu etwa 20.000 Todesfällen. Zwar besitzt jedes Krankenhaus ein Hygienekonzept, doch unübersichtliche Prozesse und mangelndes Monitoring sorgen oft für Probleme. So gelangen immer wieder Betten oder medizinisches Gerät ohne die vorgeschriebene Aufbereitung zurück in den Klinikbetrieb.

Digitale Lösungen können hier gezielt gegensteuern. Eine Software für das Hygienemanagement ermöglicht effiziente und nachvollziehbare Prozesse, eine auf die jeweilige Kontamination zugeschnittene Aufbereitung sowie ein schnelles Auffinden (Tracking) von Betten und anderen werthaltigen Medizinprodukten. Ein „Produkte-Finder“ führt die Mitarbeiter zielsicher zu jedem Medizinprodukt, das gereinigt, desinfiziert oder gewartet werden muss. Nach Ansicht von Hygienikern lassen sich durch solche Maßnahmen **Infektketten wirksam unterbrechen** und damit wenigstens die Hälfte der Infektionen vermeiden.

Im Kampf gegen Keime setzen daher bereits viele Krankenhäuser und eine renommierte deutsche Uniklinik auf die digitale Lösung HPM® der Firma Clinaris. Sie ermittelt den **Standort und Hygienestatus von Medizinprodukten – und zwar in Echtzeit**. Mit HPM® bekommt jeder Mitarbeiter ohne Zeitverzögerung Informationen darüber, wo sich Betten oder andere Medizinprodukte befinden und ob sie bereits aufbereitet sind. Für die Ortung werden diese mit energiesparenden Bluetooth-Sendern ausgestattet. In der gesamten Klinik sind Empfänger installiert, die von den Sendern Positionsdaten erhalten. Anschließend werden die ermittelten Positionen der freien, gereinigten oder noch aufzubereitenden Betten auf hochauflösenden Karten dargestellt.

« Mit der IoT-Anwendung HPM® können Kliniken ihre Medizinprodukte dank modernster Tracking-Technologie finden und Hygienemaßnahmen in Echtzeit steuern, kontrollieren und dokumentieren. »

Thorsten Amann,  
Geschäftsführer CLINARIS



Foto: © Sveta, Just Me Creative (beide stock.adobe.de)

Über eine schnelle Eingabe am Stations-PC, Smartphone oder Tablet wird dem Bett dann z.B. der Hygienestatus des Patienten zugewiesen. Pflege- oder Reinigungskräfte können den Hygienestatus berührungslos durch das Abscannen eines am Bett angebrachten QR-Codes einsehen. Erst wenn das Bett nach Nutzung durch den Patienten den vorgeschriebenen Aufbereitungsprozess durchlaufen hat, erscheint es im System wieder als „verfügbares Bett“.

Durch diese digital gestützten Prozesse entsteht automatisch eine **detaillierte Dokumentation der einzelnen Aufbereitungsschritte**, die helfen kann, das juristische Risiko der Krankenhäuser (**Beweislastumkehr**) zu minimieren. Ein Nachweis, dass die vorgeschriebenen Hygienevorschriften eingehalten wurden, ist mit der IoT-Technologie von Clinaris nun möglich.

Doch HPM® bietet Kliniken noch weitere Vorteile: So reduziert das Echtzeit-Tracking die Such- und Wegezeiten und durch das einfach zu bedienende Defekt-Meldemodul werden reparaturbedürftige Produkte schnellstmöglich der Medizintechnik zugeführt. Durch HPM® können diese Produkte also sehr schnell wieder sicher und produktiv eingesetzt werden. Ein teurer „Überbestand“ an Betten und anderen Medizinprodukten ist nicht mehr notwendig. Und auch die gesetzlich vorgeschriebene technische Überprüfung der Betten sowie z.B. die Wartung und Eichung medizinischer Instrumente lässt sich mit HPM® lückenlos überwachen. hDadurch passt die Clinaris-Lösung perfekt zu vielen weiteren Anwendungen im Krankenhausmanagement.

### 3. Feedbacks aus der Branche

»Mehrwert schaffen, sichtbare Ergebnisse produzieren. Dass Management und IT-Leitungen deutscher Krankenhäuser gemeinsam Projekte erarbeiten, war ein revolutionärer Ansatz. Als Industriepartner bei vielen Projekten hat auch Siemens von den Anregungen aus der Praxis profitiert.«



**Bernhard Calmer,**  
Geschäftsführer CGM

»Die ENTSCHEIDERFABRIK provoziert eine Wettbewerbssituation innerhalb der IT-Branche, aber auch auf der Krankenseite. Dies ist die beste Voraussetzung zur Entwicklung sinnvoller Produktideen und Anwendungen zur Optimierung von Krankenhausprozessen, zur Erlössicherung, zur Kostenreduktion und zur Qualitätssicherung. Die ENTSCHEIDERFABRIK hat in den letzten 10 Jahren somit auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Krankenversorgung geleistet. Der VKD wird die ENTSCHEIDERFABRIK weiterhin gerne aktiv unterstützen.«



**Peter Asché,** Sprecher IuG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK, Vizepräsident VKD e.V. und Kaufmännischer Direktor/Vorstand Uniklinik der RWTH Aachen

»Die ENTSCHEIDERFABRIK gibt den Krankenhäusern – also den Anwendern der IT-Technik – die Möglichkeit, die für sie wirklich wichtigen Themen zu favorisieren und an anderen Entwicklungen aktiv mitzuwirken. Das heißt, die Krankenhäuser können klar artikulieren, was sie brauchen und wie es aussehen sollte. Durch die Veröffentlichung auf dem Entscheider-Event und dem Deutschen Krankentag/MEDICA partizipieren andere Krankenhausleitungen und IT-Spezialisten an den speziellen Erfahrungen der Kollegen. Das ist die beste Referenz für ein Projekt.«



**Angela Krug,** Vizepräsidentin VKD – Verband der Krankenhausesleitungen Deutschlands e.V. Schriftführerin und Geschäftsführerin des Krankenhaus Märkisch-Oderland

»Zehn Jahre ENTSCHEIDERFABRIK steht für Innovation, Networking und Erfolg. Mit hoher Fachkompetenz und Kreativität widmen sich Experten aus Industrie, IT und Gesundheitswesen den besonderen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wir alle sind Zeugen eines Paradigmenwechsels auf dem unaufhaltsamen und spannenden Weg zur digitalen Klinik. Es gilt, sich die neuen Medien nutzbar zu machen und gleichzeitig die darin liegenden Chancen als wichtigen Baustein für den Unternehmenserfolg zu erkennen.«



**Bernd Decker,** Schatzmeister VKD e.V. und Geschäftsführer der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz

»Ziel der ENTSCHEIDERFABRIK ist es, Lösungen für Probleme in den Geschäftsprozessen zu erarbeiten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden 33 Verbände, über 800 Kliniken, über 100 Industrieunternehmen und von den Verbänden gewählte Beratungshäuser zusammenggebracht. Die Zusammenführung gelingt über das Konzept mit Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung. Kliniken können neun Monate „testen“, ob Digitalisierungsprojekte einen Nutzen stiftenden Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern oder nicht. So können Fehlinvestitionen vermieden werden. Auf dem Deutschen Krankentag wurden die Ergebnisse dieses Jahres präsentiert. 227 Teilnehmer\*innen hörten sich an, welche Ergebnisse die beteiligten 14 Kliniken und Verbände erzielten. Gratulation und weiter so zu diesem wirklich guten Ergebnis!«



**Martin Schmid,** Präsidium des VKD e.V. Schriftführer. Hauptamtlich ist er Geschäftsführer des Klinikum Fichtelgebirge.

## Digitalisierungsgrad steigern mit ID

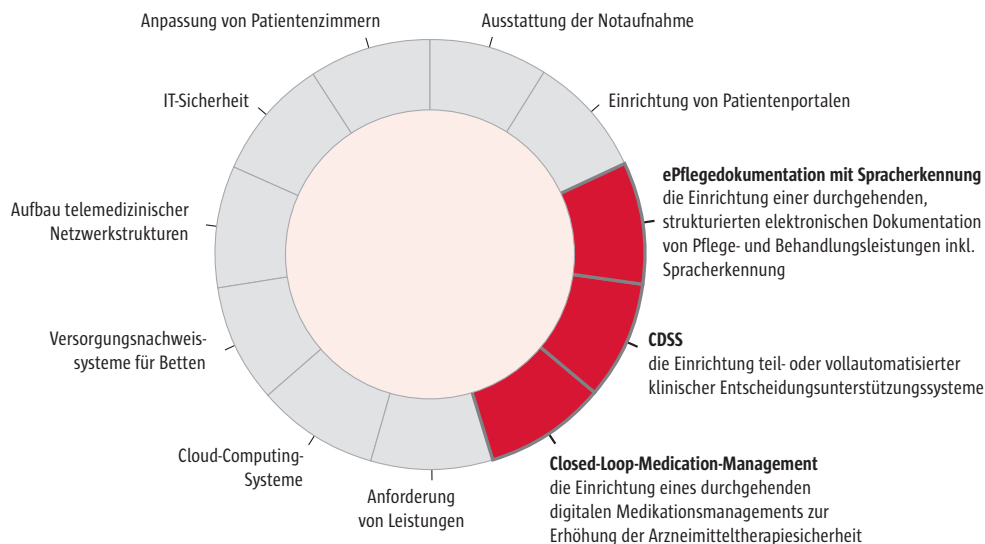
Seit Langem wird vielerorts der niedrige Digitalisierungsgrad deutscher Krankenhäuser kritisiert. Um diese Missstände in deutschen Kliniken zu beheben, hat die Bundesregierung nun mit dem Krankenhauszukunftsgesetz eine Fördersumme von insgesamt 4,3 Milliarden Euro freigegeben. Um Ihr Reifegradniveau zu erhöhen, hat ID die passenden Lösungen – egal ob Fachklinik oder Maximalversorger. Wir bieten umfassende, bedarfsorientierte Unterstützung, um den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Unsere Produkte für die eMedikation – **ID MEDICS®**, **ID DIACOS® PHARMA**, **ID PHARMA CHECK®**, **ID PHARMA APO** – begleiten Ärzte, Pflegende und Apotheker auf jeder Stufe der Arzneimitteltherapie zuverlässig und schnell. Durch den Einsatz von **ID MEDICS®** digitalisieren Sie Ihren Gesamtprozess und bauen so ein Closed-Loop-Medication-Management auf. Die Software warnt vor fehlenden Eingaben, Interaktionen und Wechselwirkungen. Patientenaufnahme und -entlassung werden durch das digitale Erfassen der Medikation und deren Dokumentation mit der Software vereinfacht. Das verringert die Fehlerquote und beschleunigt die Medikationsverabreichung um ein Vielfaches.

Außerdem verbessert die digitale Verfügbarkeit der Daten die Interprofessionalität und somit optimal genutztes Know-how. Für den Krankenhausapotheker bieten wir mit **ID PHARMA APO** ein spezielles Modul mit Funktionen für die Verwaltung von Arzneimittellisten, die Ansteuerung von Unit-Dose-Systemen sowie die Erfassung von Verbräuchen für die Materialwirtschaft. Von der schnellen und korrekten Umwandlung der ambulanten auf die stationäre Medikation bis zur automatischen Ableitung der Entlassmedikation – inklusive Bundeseinheitlichem Medikationsplan (BMP) – hilft **ID MEDICS®** dabei, Prozesse zu beschleunigen und die Versorgungsqualität zu verbessern. **ID PHARMA CHECK®** prüft kontinuierlich die Dosierung der Medikation im Kontext zu patientenindividuellen Informationen, wie Alter, Geschlecht und Diagnosen des Patienten unter Einbeziehung von Laborwerten und Allergien. Bei Überschreitung der Höchstdosis wird eine Warnmeldung ausgegeben.

Diese Standardfunktionalitäten tragen signifikant zu einer qualitativ hochwertigen, modernen Gesundheitsversorgung bei und steigern das Digitalisierungsniveau Ihres Krankenhauses deutlich. Krankenhäuser und Patienten profitieren von einer sinnvollen Digitalisierung des Medikationsprozesses als essentiellen Schritt zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit mit positiven Konsequenzen für die Genesung und die Verweildauer. Der Einsatz von entscheidungsunterstützenden Systemen im Medikationsprozess wirkt sich direkt auf den Digitalisierungsgrad Ihres Krankenhauses aus und ist somit im Kontext KHZG förderfähig.

Neben unseren Lösungen für das Medikationsmanagement bieten wir im Zusammenhang mit dem KHZG und darüber hinaus auch Digitalisierungsprojekte rund um ePflegedokumentation mit Spracherkennung und klinischen Entscheidungssystemen an.



### 3. Feedbacks aus der Branche

» Die ENTSCHEIDERFABRIK unterstützt die Entwicklung von guten Ansätzen und Ideen zu marktreifen und akzeptierten Lösungen. Durch den intensiven Dialog innerhalb der Projekte werden alle Beteiligten mit den Sichtweisen der Partner konfrontiert; dies reduziert Reibungsverluste. «



**Dr. Daniel Diekmann**, Geschäftsführer der ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA

» IT im Gesundheitswesen muss Innovationskraft und Gestaltungselement für wichtige notwendige wirtschaftliche und qualitative Veränderungen sein. Dazu bedarf es immer wiederkehrender Inspiration, Motivation, Kreativität und Sachverstand. Nicht zuletzt sind Voraussetzungen und Gegebenheiten zu schaffen, die Menschen dazu bringen, eingeschränkte Sichtweisen, etablierte Gedanken und eingefahrene Wege zu überwinden und das „Nichtmögliche“ zu denken und zielgerichtet umzusetzen. Dazu liefert das Konzept der ENTSCHEIDERFABRIK allerbeste Erfolgsgrundlagen. Die Form, die Ausgestaltung und die Inhalte stellen eine einzigartige Arbeitsweise sicher, die alle Teilnehmer aus Management, IT, Industrie und Beratung als Team zusammenwachsen lässt und durch die Bündelung unterschiedlicher Sichtweisen und Kompetenzen wirklich Neues schafft. «



**Gunther Nolte**, Prokurist, Ressortleiter IT/TK bei der Vivantes GmbH – Netzwerk für Gesundheit

» Das ENTSCHEIDERFABRIK-Konzept führt nicht nur zu hervorragenden Projektergebnissen, sondern trägt auch zu einem erfolgreichen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie zu einer Vernetzung zwischen Unternehmensleitungen und IT-Management der Krankenhäuser sowie Beratungs- und Softwareunternehmen bei. «



**Prof. Dr. Paul Schmücker**, Präsident, DMEA Kongressbeirat, Fakultät für Informatik, Hochschule Mannheim

» Das erfolgreiche Veranstaltungskonzept im IT- und Managementbereich des deutschen Gesundheitswesens ist einzigartig. Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen zeugen von der hohen Qualität des Gesamtkonzeptes bzw. von für die Zielgruppen interessanten Themen sowie einer sehr guten Vernetzungsarbeit und einem hohen Engagement der Beteiligten. «



**Wolfgang Platter**, leitet im BVMI-Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. die Landesgruppe Baden-Württemberg und ist Vertriebsleiter Enterprise-IT Süd bei der Dedalus Group



## DIGITALISIEREN SIE MIT UNS IHRE SPITALPROZESSE



### ORDER ENTRY

Optimierte und digitalisierte  
Auftragserfassung



### KLINIK-COCKPIT

Alle Patienteninformationen  
auf einen Blick



### ART

Rechnungsrückweisung



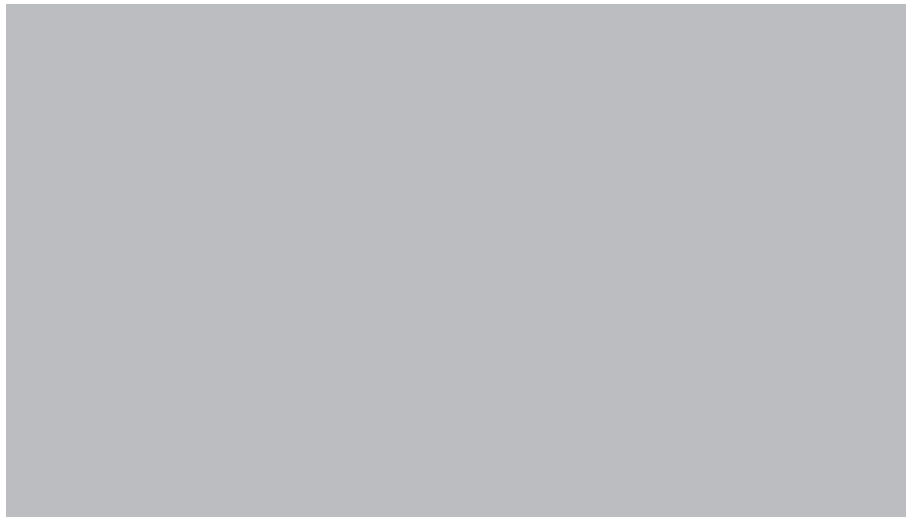
### LABOR CENTER

Alle Labor-Resultate auf  
einen Blick



### KOMMUNIKATION

Einfache, standardisierte  
und sichere Anbindung



Von Papier zu digital oder Prozesse über verschiedene Systeme hinweg integrieren:  
Das Healthcare Ökosystem ist eine modulbasierte, flexible und unabhängige  
Gesamtlösung. Netcetera und the i-engineers begleiten Sie  
auf dem Weg zum digitalen Krankenhaus.

[healthcare-ecosystem.de](http://healthcare-ecosystem.de)

## netcetera

Netcetera  
Zypressenstrasse 71  
8004 Zürich  
T +41 44 297 55 55  
[www.netcetera.com](http://www.netcetera.com)

## the i-engineers

the i-engineers AG  
Badenerstrasse 141  
8004 Zürich  
T +41 44 576 92 46  
[www.tie.ch](http://www.tie.ch)

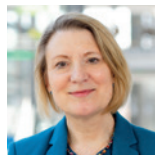
### 3. Feedbacks aus der Branche

» 10 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK bedeuten ein Jahrzehnt effiziente Innovationsstrukturierung der IT im deutschen Gesundheitswesen. Wichtig und zukunftsweisend sind viele der entwickelten Lösungen und zeigen dabei vielfach das Potenzial auf, das mit der Bündelung von Ressourcen gehoben werden kann. Dies geschieht zum Wohle der Institutionen und der Leistungserbringer im Gesundheitswesen und damit insbesondere auch zum Wohle der Patienten. Meinen Glückwunsch zu und meinen Dank für 10 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK. «



**Dr. Andreas Goepfert**, Geschäftsführer  
Klinikum Braunschweig

» Von der ENTSCHEIDERFABRIK profitieren alle: Kliniken, Industrieunternehmen und Beratungshäuser. Besonders die unterschiedlichen Formate, wie z. B. das Entscheider-Event oder das Sommer-Camp, liefern innovative praxisorientierte Ideen und enorme Synergiepotenziale. Wir als Kliniken können neun Monate testen, ob Digitalisierungsprojekte einen positiven Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern und dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Mögliche Fehlinvestitionen können so vermieden werden. Industrieunternehmen realisieren auf der anderen Seite eine steile Lernkurve und bei guten Lösungen einen Kauf nach erfolgreicher Testphase und somit einen kurzen Sales Cycle. Wenn das keine Win-win-Situation für alle Beteiligten ist, was dann? «



**Dr. Brunhilde Seidel-Kwem**, Unternehmens-/ Klinikführerin 2015, Kaufmännischer Vorstand und Sprecherin des Klinikumsvorstandes Universitätsklinikum Jena

# Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation

19.-20. Mai 2021 – lesen Sie mehr zu den einzelnen Programmteilen!



Association of Health Information Management Executives



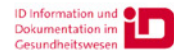
Verband der  
Krankenhausdirektoren  
Deutschlands e.V.



## Unsere Veranstaltungspartner



## Unsere Workshoppartner und Aussteller



magrathea

Machen Sie mehr aus Ihren knappen Ressourcen, mit TIMEBASE® 4

## 4. Die ENTSCHEIDERFABRIK – Management Summary

**Seit 2006 setzt das Eco System ENTSCHEIDERFABRIK mit den Krankenhaus-Entscheidern die Chancen der digitalen Transformation erfolgreich um!**

Die Grundlage hierfür ist die herausragende Inkubatorfunktion für die Gesundheitswirtschaft. Die ENTSCHEIDERFABRIK, d. h., jedes Jahr

1. werden die fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft aus zwölf Finalisten durch Klinik-Entscheider gewählt.
2. können die fünf Digitalisierungsthemen zwölf Monate kostenneutral von mindestens zehn Kliniken getestet werden, inkl. Ergebnisberichten. Die Wahl erfolgt auf dem Entscheider-Event und die intensive Bearbeitung sowie die Ergebnispräsentation auf dem Sommer-Camp.

Über diesen jährlichen Entscheider-Zyklus hinaus widmet sich die ENTSCHEIDERFABRIK der Lösung der Probleme in den Krankenhausprozessen mittels Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik (IKLMT) in den Veranstaltungsformaten

- Entscheider-Werkstätten (Workshops in Kliniken),
- Kongress zur Krankenhausführung und digitalen Transformation,
- Health Information Exchange Leadership Summit.

Durch einen permanenten Know-how-Transfer, Networking, Training und (last but not least) Zertifizierungen der AHIME Academy of Health Information Management Executives gelingt die Umsetzung der Chancen der digitalen Transformation gemeinsam mit den Krankenhaus-Entscheidern.

Personen können die Zertifikate zum CHCIO (Certified Healthcare CIO) und SH-I-ME Strategic Health Information Management Executive erlangen. Unsere Krankenhausmitglieder haben die Möglichkeit, ihren digitalen Reifegrad über das „Digital Health most wired Survey“-Modell messen zu lassen.

**Die Stakeholder des Eco Systems ENTSCHEIDERFABRIK sind**

- 36 Verbände,
- Kliniken mit über 800 Betriebsstätten,
- über 150 Industrieunternehmen und
- von den Verbänden gewählte Beratungshäuser.



»In der ENTSCHEIDERFABRIK werden Digitalisierungsthemen der Praxis von hoch motivierten Menschen unter Einbeziehung moderner Methoden und Techniken aufgearbeitet.«



**Dr. Josef Düllings**  
Präsident VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V., Hauptgeschäftsführer St. Vincenz Krankenhaus Paderborn

# Patientendaten sind nicht alles. Aber ohne Patientendaten ist alles nichts.

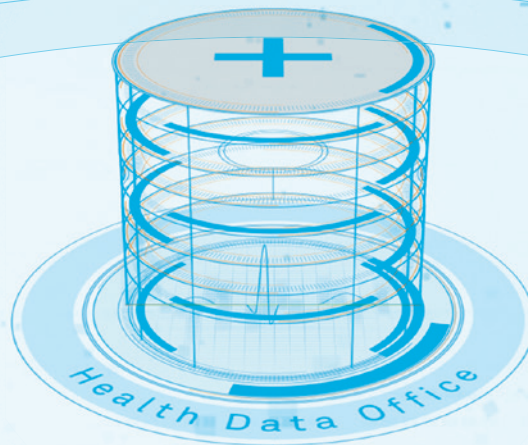
Qualifizierung  
und Vollständigkeit  
sichern Erlöse.

Medizin-Controlling



Schutz und  
Sicherheit für  
sensible Daten.

Compliance



Orts- und  
zeitunabhängige  
Verfügbarkeit von  
Patientenakten.

Medizin



Revisionsicher im  
Technologiewandel.

IT-Leitung



Beschleunigte Abläufe durch  
Prozessoptimierung.

Geschäftsführung

Sicher aufgestellt für die Krankenhauszukunft  
dank interoperabler Patientenakten

Nehmen Sie [Kontakt](#) mit uns auf. Wir beraten Sie gerne.  
Tel 02534 8005-0 | [info@dmi.de](mailto:info@dmi.de) | [www.dmi.de](http://www.dmi.de)

**D·M·I**

### Der Ablauf des jährlichen Entscheider-Zyklus:

- Beim Entscheider-Event im Februar werden aus zwölf Vorschlägen fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft gewählt. Die Kliniken können sich dann für die Themen entscheiden und diese anschließend als Digitalisierungsprojekte testen.
- Dem Entscheider-Event geht ein Call for Participation voran, aus dem die zwölf finalen Vorschläge, die sog. Finalisten, gewählt werden.
- Das Sommer-Camp im Juni dient dazu, die Arbeiten in den Digitalisierungsprojekten zu „monitoren“.
- Auf der Ergebnis-Veranstaltung im November (Deutscher Krankenhaustag/MEDICA) werden nach neun Monaten erstmals Ergebnisse präsentiert.



»Die Erfahrung zeigt, dass das Entscheiderengagement bzgl. digitaler Gesundheitswirtschaft stetig steigt.«



**Dr. Pierre-Michael Meier**  
Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat der  
ENTSCHEIDERFABRIK, Schatzmeister VuiG e.V.



## BEWATEC.ConnectedCare: der Mensch im Mittelpunkt

Hör auf von Digitalisierung zu reden – mach's einfach

## BEWATEC®

Die patientenzentrierte Plattform digitalisiert die Beziehung zwischen Ihren Patienten und der Klinik.

- **Aktive Einbindung** der Patienten
- **Digitaler Informationsaustausch** aller Akteure
- **Effiziente Klinik- und Arbeitsabläufe**
- **Reduktion des Workloads**
- **Mehr Dienstleistungen und Komfort** für Patienten
- Kommunikation **vor, während und nach** dem Klinikaufenthalt
- Auf **allen Endgeräten** (BYOD)



[www.bewatec.com](http://www.bewatec.com)

**Das Ursprungskonzept ist seitdem anhand der Kliniknachfrage gewachsen:**

- IT-Branchen-Reporte der Krankenhaus-Unternehmensführung zur Ergebnis-Veranstaltung (November) und zum Entscheider-Event (Februar).
- Entscheider-Werkstätten (von „Blaupausen“ einer Klinikorganisation lernen und diese im Workshop für die eigene Organisation adaptieren)
- Entscheider-Reise USA mit Management-Training on digital Transformation.
- Start-up- und Digitalisierungspreis der ENTSCHEIDERFABRIK.
- Auditierungen im Rahmen der VKD-Urkunde „Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich Informations- und Medizintechnik“.
- Kongress zur Krankenhausführung und digitalen Transformation (Vorstellung der fünf Digitalisierungsthemen aus dem abgeschlossenen Entscheider-Zyklus. Schwerpunkt-Workshops, die ausgewählte Themen vertiefen. Jeder Workshop startet mit einem Impulsvortrag. Vorträge: Zum Leitthema stellen Klinik- und Industrievertreter aus Deutschland und den USA gemeinsam Lösungen vor).
- Zertifizierungen der AHIME – Academy of Health Information Management Executives, d. h. zum CHCIO und zum SH-I-ME.
- HIE – Health Information Exchange Leadership Summit (Vorträge: Zu HIE stellen Klinik- und Industrievertreter aus Belgien, Deutschland, Luxemburg, der Schweiz und den USA sowie Partnerorganisationen gemeinsam Lösungen vor).

## JETZT KHZG FÖRDERUNGEN SICHERN!

m.Doc Smart Clinic – das Patientenportal



Das Patientenportal m.Doc Smart Clinic ist die ganzheitliche Lösung für die digitale Zukunft einer jeden Klinik, Reha- oder Versorgungseinrichtung. Unser Portal ist wegweisend, wenn es um patientenfreundliche Digitalisierung geht.

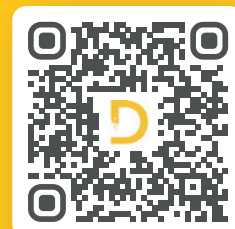
### m.Doc Smart Clinic ermöglicht Ihnen:

- Lückenlose Interaktion zwischen Patienten, Krankenhäusern und nachsorgenden Leistungserbringern.
- Abstimmung sämtlicher administrativer Fragen und Abläufe.
- Optimale Begleitung der Patienten vor, während und nach dem Aufenthalt.

**m.Doc Smart Clinic erfüllt die Kriterien des KHZG und ist nach § 19 des Krankenhauszukunftsgesetzes und § 14a Absatz 2 Satz 1 des KHZGs förderfähig!**

**Wir garantieren Ihnen umfassende Unterstützung im kompletten Beantragungsprozess!**

**Vereinbaren Sie jetzt einen Termin:**



# Allianz zur erfolgreichen Mitgesta



INDUSTRIE

ECOSYSTEM  
ENTSCHEIDUNG

VEREIN



Seit 2006 setzen wir mit den Krankenhaus-Entscheide



# Umsetzung der digitalen Transformation



AKUT- UND FACHKLINIKEN

ECO-  
STEM  
DERFABRIK

BÄNDE

ändern die Chancen der digitalen Transformation um.

*Image-Video ENTSCHEIDERFABRIK*

## **Die ENTSCHEIDERFABRIK – Historie Inkubatorfunktion**

Das Format des Entscheider-Zyklus mit den Bausteinen Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung füllt die Inkubatorfunktion für Digitalisierungsprojekte in der Gesundheitswirtschaft aus.

Der Wandel der Gesundheitswirtschaft legt ein atemberaubendes Tempo vor. Die sich immer rasanter verändernden Rahmenbedingungen, Anforderungen und Möglichkeiten bergen enorme Risiken. Sie eröffnen aber zugleich zahlreiche Chancen. Die Erfahrung zeigt seit Langem, dass die isolierte Sicht- und Herangehensweise einzelner Marktteilnehmer zu nicht befriedigenden Ergebnissen zum Wohle des Ganzen führt. Was liegt da näher, als das gesammelte Expertenwissen von Kliniken, Industrieunternehmen, Verbänden, Krankenversicherungen und anderen Gesundheitsexperten zu bündeln sowie durch einen strukturierten Informationsaustausch entscheidungsrelevante Fakten zu selektieren und Prozesse zu optimieren, um so die sich bietenden Chancen optimal nutzen zu können.

Das Eco System ENTSCHEIDERFABRIK hat diese Plattform ins Leben gerufen. Mit großem Erfolg bringt sie seit 2006 die Protagonisten zusammen und ermöglicht so die jährliche Entwicklung bzw. „Erprobung“ von fünf Digitalisierungsprojekten, den sogenannten Digitalisierungsthemen bis zur Entscheidungsreife und nicht selten bis zur direkten Implementierung in den Klinikalltag.

### **Das Konzept für eine erfolgreiche Zukunft**

Das Konzept, das die Protagonisten, das sind die Leistungserbringer, Industrieunternehmen und Berater zur Ausrichtung der IT auf die Unternehmensziele und zur Hebung von Effizienzpotenzialen im „Klinikbetrieb“, zusammenbringt, ist der Entscheider-Zyklus:

1. Auf dem Entscheider-Event im Februar werden aus zwölf Vorschlägen fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft gewählt. Die Kliniken können sich dann für die Themen entscheiden und diese in einem Digitalisierungsprojekt testen. Dem Entscheider-Event geht ein Call for Participation voran, aus dem die zwölf finalen Vorschläge ausgewählt werden.
2. Das Sommer-Camp im Juni dient dazu, die Arbeiten in den Digitalisierungsprojekten zu „monitoren“
3. Auf der Ergebnis-Veranstaltung im November (Deutscher Krankenhaustag) werden dann nach neun Monaten erstmals Ergebnisse präsentiert.

## Die ENTSCHEIDERFABRIK-Zyklen seit 2006

<b>2006</b>	Gründungsworkshop von GMDS e.V. und bdvb e.V., Bonn
<b>2007</b>	Erster Entscheider-Event, Schliersee
<b>2008</b>	Erster vollständiger Entscheider-Zyklus mit Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung auf dem Deutschen Krankenhaustag/MEDICA. Wettbewerb von 12 FINALISTEN bzw. Themenvorschlägen, Wahl der fünf Digitalisierungsthemen. Klinikorganisationen können erstmalig IT-/MT-Projekt „ausprobieren/testen“, Düsseldorf
<b>2009</b>	Zweiter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 24 Finalisten, 10 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2010</b>	Dritter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 36 Finalisten, 15 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2011</b>	Vierter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 48 Finalisten, 20 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2012</b>	Fünfter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 60 Finalisten, 25 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2013</b>	Sechster Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 72 Finalisten, 30 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2014</b>	Siebter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 84 Finalisten, 35 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2015</b>	Achter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 96 Finalisten, 40 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2016</b>	10-Jahres-Jubiläum, neunter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 108 Finalisten, 45 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2017</b>	Zehnter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 120 Finalisten, 50 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2018</b>	Elfter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 132 Finalisten, 55 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2019</b>	Zwölfter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 144 Finalisten, 60 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2020</b>	Dreizehnter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 156 Finalisten, 65 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2021</b>	Vierzehnter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 168 Finalisten, 70 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
<b>2022</b>	Fünfzehnter Entscheider-Zyklus, d. h. akkumuliert 180 Finalisten, 75 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf

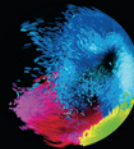
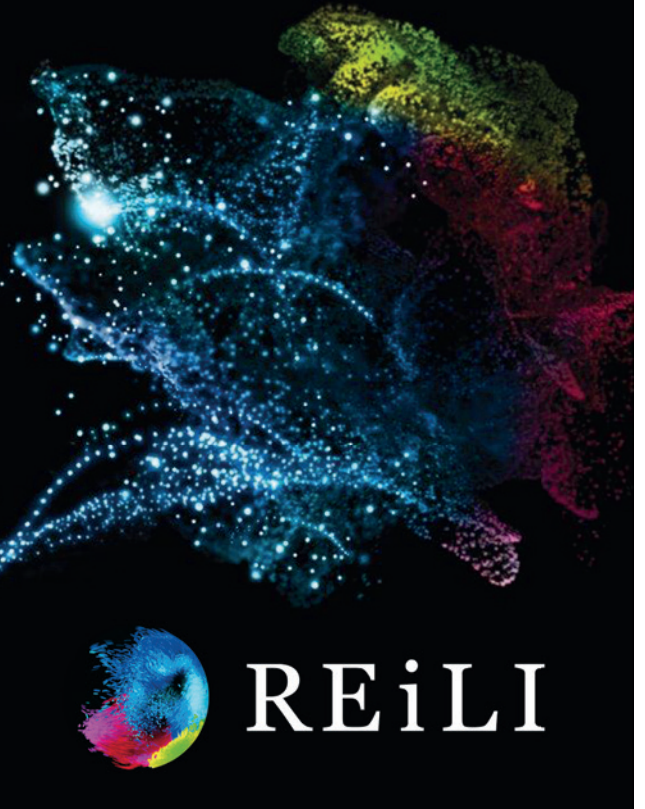
## WIR VERBINDEN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Mit der offenen Technologie Plattform REiLI können KI-  
Algorithmen von Fujifilm mit denen anderer Hersteller  
zusammenarbeiten.

REiLI unterstützt und beschleunigt Arbeitsabläufe in der  
diagnostischen Bildgebung, verarbeitet Ergebnisse aus  
CAD-Systemen und optimiert den Workflow.

Als offene Plattform lässt sich REiLI mit PACS fusionieren.

[reili.fujifilm.com/en/#home](http://reili.fujifilm.com/en/#home)  
Fon +49 211-5089 654 // [medical\\_feg@fujifilm.com](mailto:medical_feg@fujifilm.com)



**REiLI**

Informationen zum  
Krankenzukunftsgesetz  
unter [www.khzzg.de](http://www.khzzg.de)



**Meona**  
Die klinische Software

## Das Update für Ihr Krankenhaus

Bringen Sie Ihr Krankenhaus auf den neuesten Stand  
und profitieren Sie vom Krankenzukunftsgesetz  
(KHZZG). Mit Meona-Produkten sichern Sie sich die  
KHZZG-Förderung für Ihre digitale Transformation:

### **E.CARE ED**

Computergestützter Arbeitsablauf  
für die Notaufnahme

### **MEONA AMTS**

Arzneimitteltherapiesicherheit durch  
digitales Medikationsmanagement

### **MEONA DIE KURVE**

Effiziente Dokumentation von Pflege  
und Behandlungsleistungen

### **MEONA ORDER ENTRY**

Höchste Flexibilität rund um das Terminmanagement

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten?

Senden Sie uns eine E-Mail an:  
[info@meona.de](mailto:info@meona.de) | [info@ecare.be](mailto:info@ecare.be)

Klicken Sie hier  
für weitere  
Informationen



# NEXUS / DeepView

## DIE VNA-Plattform der Zukunft

Die Architektur der Krankenhaus-IT verändert sich – von einer stark auf das KIS ausgerichteten Struktur hin zu einer Netzwerkstruktur. Neben dem KIS/KAS produzieren eine Vielzahl von Subsystemen nicht mehr nur Daten und Dokumente, sondern fordern auch partielle Daten und Objekte an, um den Anwender in einem Arbeitsprozess mit gezielten Informationen zu versorgen. Denn neben den dokumentarischen Abläufen rückt eine umfassendere und systemübergreifende Prozessunterstützung verstärkt in den Fokus. NEXUS reagiert mit einem neuen Lösungskonzept auf diese Anforderungen. NEXUS / DeepView hebt den ursprünglichen Gedanken eines Vendor Neutral

Archives auf ein neues Level: ECM-Archiv und PACS werden zu einer gemeinsamen neuen, herstellernerutralen, universellen Datenhaltungs- und Kommunikationsebene weiterentwickelt. Diese neue Ebene verbindet Kern- und Subsysteme zu einem leistungsstarken medizinischen und administrativen Netzwerk. Dabei werden der Wunsch nach einem offenen und standardisierten Bussystem für jegliche Art von Informationen, digitalen Objekten und Aufgaben sowie gleichzeitig eine revisionssichere Archivierung und Sicherung aller Datenbestände in einem Unternehmen umgesetzt. DeepView legt das Fundament für die Herausforderungen zukünftiger Digitalisierungsstrategien.



### DURCHBLICK bis in die Tiefe

Konsolidierte Sicht auf alle benötigten Patienteninformationen, integriert in der gewohnten Systemoberfläche des Anwenders



### BEFUNDUNG

Hausweit einheitlicher Multiformat-Viewer, bei Bedarf auch MPG-zertifiziert für die Befundung



### WORKFLOWS

Abbildung jeglicher Prozesse durch abteilungs- und systemübergreifende Workflowsteuerung



### VERNETZUNG

Dokumenten-, Bild- und Informationsdistribution sowie Verwaltung sämtlicher externer Datenquellen (Lösungen für Teleradiologie, LE-Portal des MDK, IHE-Domain, ePA, Portale, ...)



### INTEGRATION

Anbindung von KIS, ERP, medizinischen Subsystemen und Geräten für Austausch von Dokumenten, Bildern, diskreten Daten sowie Unterstützung von Scanprozessen



### STANDARDS

HL7, CDA, DICOM, IHE, FHIR, ...



### VENDOR NEUTRAL ARCHIVE

Revisionssichere, herstellernerneutrale Archivierung aller medizinischen Dokumente und Bilder sowie administrativen Dokumente und diskreten Daten (IHE-Registry und Repository, KDL-Struktur)

## 5. Nutzen für Kliniken und Industrieunternehmen

### Hoher praktischer Nutzwert für Förderunternehmen

Zukunftsrelevante Digitalisierungsthemen und -technologien frühzeitig zu erkennen und zu bewerten, ist ein zentrales Anliegen der ENTSCHEIDERFABRIK. Jahr für Jahr werden deshalb fünf zentrale Digitalisierungsthemen in intensiver Projektarbeit so praxisnah aufbereitet, dass sie Förderunternehmen und -verbänden der ENTSCHEIDERFABRIK einen ausgeprägten Nutzwert bieten.

### Innovative und verwertbare Lösungen für zukünftige Herausforderungen

Da Vertreter von Kliniken, Presse und Wissenschaft gemeinsam die fünf Digitalisierungsthemen wählen, ist eine hohe Themenrelevanz und ein entsprechend großer Nutzen für alle beteiligten Unternehmen und Verbände gewährleistet. Am Ende jeder ENTSCHEIDERFABRIK stehen den Akteuren innovative und verwendbare Lösungen zur Verfügung, d. h., auf Basis eines Digitalisierungsthemas werden zwischen Industrieunternehmen, Kliniken und Projektkoordinatoren/Beratern „hausindividuelle“ Entscheidungsvorlagen erstellt.

### Gezielte Förderung des Führungsnachwuchses

Durch die enge Zusammenarbeit von Experten aus Kliniken und Industrieunternehmen sowie Projektkoordinatoren/Beratern und die strukturierte Ausarbeitung von Problemlösungen wird der Führungsnachwuchs der beteiligten Förderunternehmen unternehmensübergreifend in kreativen Arbeitstechniken und visionärem Denken geschult.

### Branchenspezifisches Expertennetzwerk

Der intensive Erfahrungs- und Wissensaustausch mit Topmanagern und Experten von Kliniken, Industrieunternehmen und Projektkoordinatoren/Beratern bildet ein branchenspezifisches Netzwerk, das für die Beteiligten von unschätzbarem Wert sein kann.

### Interdisziplinäre Qualifikation der Förderer

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Kliniken, Industrieunternehmen und Projektkoordinatoren/Beratern erweitern die Beteiligten ihren Horizont über das eigene Unternehmen hinaus. In einem wechselseitigen Regelkreis werden qualitativ hochwertige Projektergebnisse erzielt und eine kontinuierliche Optimierung der ENTSCHEIDERFABRIK erreicht.



»Die ENTSCHEIDERFABRIK bietet unserem Unternehmen die geeignete Plattform, Entscheidungsthemen, für die im Unternehmen nicht genug Zeit bereit steht, gründlich zu erörtern.«



**Peter Asché**  
Sprecher IuIG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK,  
Vizepräsident VKD e.V. und kaufmännischer Direktor/  
Vorstand Uniklinik der RWTH Aachen

# ATEGRIS zum Wechsel des Dienstplanungssystems: „Mitarbeiterzufriedenheit hat höchste Priorität“

Die ATEGRIS GmbH stellt als Pilotkunde der Allocate Software GmbH ihr Workforce Management um. Bis Mitte nächsten Jahres soll die Lösung Optima in allen 13 Einrichtungen mit rund 3.000 Mitarbeitern ausgerollt sein. Dr. Martin Kuhrau und Andreas Krämer über den Wechsel und die Zusammenarbeit im Rahmen des Entscheider-Events am 02. März 2021.



## Warum haben Sie sich für eine Änderung der Dienstplanungssoftware entschieden?

**Kuhrau:** Tatsächlich lag das an Optima selbst. Wir haben nicht aktiv nach einer neuen Lösung gesucht, denn wir hatten eine Software, mit der wir leben konnten – aber wir konnten eben nur damit leben. Allocate schließt mit Optima viele Lücken in der Dienstplanung, sodass wir uns mit dem Thema ernsthaft auseinandergesetzt und dann für einen Wechsel entscheiden haben.

## Welche Themen stehen da für Sie im Vordergrund?

**Kuhrau:** Besonders wichtig sind uns Gerechtigkeit und Transparenz gegenüber unseren Mitarbeitern. Wenn Sie Klinikmitarbeiter heute fragen, was sie am meisten an ihren Jobs stört, dann sind es nicht die Überstunden oder das Tragen einer Maske – es ist die Unsicherheit in der Freizeitplanung. Die Tatsache, dass man immer wieder zu Diensten gerufen wird, weil die Planung nicht stabil und verlässlich ist, stellt eine echte Einschränkung der Lebensqualität dar. Da sind die Arbeitgeber gefordert, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, sonst gehen die Mitarbeiter woanders hin. Hier im Ruhrgebiet haben wir allein im näheren Umkreis 30 Krankenhäuser. Da ist Optima ein riesiger Pluspunkt, auch bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitern.

**Krämer:** Durch MeinOptima können die Mitarbeiter über ihre Smartphones auf die Dienstpläne zugreifen und Dienstplanwünsche von überall eintragen. Das ist natürlich von zu Hause auf dem Sofa mit der Familie viel einfacher und bequemer als zwischendurch auf der Arbeit. Es ist aber auch ein kultureller Aspekt, der bei Neueinstellungen von jungen Mitarbeitern hinzukommt. Wir haben das sehr gut beobachten können, als wir bei einer Krankenpflegeschule im Unterricht persönlich die App vorgestellt haben. Da war keiner dabei, der nicht begeistert war und uns nicht seine E-Mail-Adresse geben wollte. Und natürlich ziehen diese jungen Kollegen dann auch den Rest des Unternehmens mit.

## Wie wichtig waren Ihnen bei der Entscheidung Geld- und Zeitersparnis?

**Kuhrau:** Wir haben uns für den Wechsel in erster Linie entschieden, weil wir uns einen Vorteil im Wettbewerb um die Mitarbeiter erwarten. Wir können die Ressourcen da einsetzen, wo sie nötig sind und versprechen uns davon Mitarbeiterzufriedenheit und -qualität.

Da steht der Punkt Ersparnis – sowohl kosten- als auch zeitmäßig – erstmal nur an zweiter Stelle.

**Krämer:** Wir werden natürlich einen wesentlich geringeren Aufwand durch die automatisierte Dienstplanung haben. Bis das System komplett ausgerollt ist, dauert es noch etwas, aber wir erkennen jetzt schon, dass wir eine Planungsautomatik von bis zu 80 % erreichen können. Es wird also definitiv eine Zeit- und Kostenersparnis geben – auch wenn das beim Wechsel nicht unsere erste Priorität war.

## Inwieweit hat die Umstellung Ihren Klinikalltag verändert?

**Krämer:** Wir haben mehrere Vorplanungsphasen. Im ärztlichen Dienst haben wir eine einmonatige Vorlaufzeit und im Pflegedienst sind es sechs Wochen. Das heißt, es gibt lange Perioden zwischen Planung und Wirklichkeit, in denen sich vieles ändert. In den meisten Dienstplanprogrammen liegt die Aufmerksamkeit auf Vorplanung und Abrechnung. Das, was dazwischen passiert, wird häufig auf Papier aufgehängt oder per WhatsApp-Kommunikation geregelt. Mit Optima können wir hier nah am Prozess sein und auch die Dynamik in der Dienstplanung im Programm abbilden. Dadurch ist alles deutlich fairer, regelbasierter und transparenter handelbar.

## Was sollten Kliniken bei der Integration einer neuen Dienstplanungssoftware beachten?



**Dr. Martin Kuhrau**  
Leitung IT

ATEGRIS GmbH



**Andreas Krämer**  
Arbeitszeitmanager &  
Dienstplanadministrator

ATEGRIS GmbH

**Kuhrau:** Wenn bereits eine Software im Einsatz ist, muss man sich überlegen, wie man das System möglichst reibungslos umstellt. Wir haben Wellen von Mitarbeitergruppen jeweils zu einem Stichtag ans neue System angebunden. Das ist organisatorisch und logistisch aufwändig und man muss auf der Kundenseite ein bis zwei Leute haben, die Organisationen, Abteilungen und Arbeitsabläufe kennen, um das zu managen. Das kann kein Dienstleister übernehmen.

**Krämer:** Wir sind ja nicht von Papier gekommen, sondern hatten vorher ein anderes System. Deshalb ging es neben dem großen Mehrwert, den wir in Optima sehen, natürlich auch darum, keine Funktionalitäten zu verlieren. Also haben wir viele Dinge, die wir sonst in einem Folgeprojekt angegangen wären, schon jetzt umgesetzt.

## Warum unterstützen Sie Allocate bei der Entscheiderfabrik als Referenzkunde?

**Kuhrau:** Ganz vorne steht da bei uns das Thema Ad-hoc-Management mit SafeCare. Darin sehen wir immer direkt die aktuelle Situation auf allen Stationen in einer Übersicht. Wir können also sofort reagieren, wenn wir zum Beispiel irgendwo eine Unterbesetzung haben und müssen nicht erst rumtelefonieren, um Ersatz zu finden. Das ist definitiv ein Alleinstellungsmerkmal. Und dank der Weboberfläche muss man nicht erst den Rechner hochfahren, sondern kann auch mobil alles auf dem Tablet erledigen. Viele unserer Mitarbeiter haben einen dynamischen Alltag und sind nicht an den Schreibtisch gebunden – da ist das eine echte Bereicherung.

## Nutzen der ENTSCHEIDERFABRIK für fördernde INDUSTRIEUNTERNEHMEN

- Nutzen 1:** Mindestens fünf Unternehmen arbeiten jedes Jahr daran, die Probleme von Kliniken in ihren Geschäftsprozessen zu lösen, d. h. anhand von Digitalisierungsthemen.
- Nutzen 2:** Unternehmen können auf dem Entscheider-Event eine „Lösung“ für Probleme in Klinikprozessen vorstellen, die dann unter die „fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft“ gewählt werden können
- Nutzen 3:** An den Projekten beteiligte Industrieunternehmen aus dem Bereich „Informations- und Medizintechnik“ erreichen Akzeptanz/Vertrauen bei ihren Klinikpartnern auf der Krankenhausführungs- und Leitungsebene und reduzieren so ihre „Sales Cycle“.
- Nutzen 4:** Die Unternehmen erarbeiten gute Pilotkunden bzw. Referenzen und erzielen eine „starke“ imagefördernde Öffentlichkeitswirkung sowie die Basis für einen erfolgreichen Referenzkunden-Vertrieb.
- Nutzen 5:** Sie haben die Möglichkeit der Teilnahme an den ENTSCHEIDERFABRIK-Events Entscheider-Event, Sommer-Camp, Ergebnis-Veranstaltung (GDK/MEDICA), Entscheider-Werkstätten und Fachgruppen-Tagungen.



$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^2}$      $(k!)^4$      $\frac{2\sqrt{2}}{9801}$

$\frac{1}{n}$

**„Wir planen unsere Schichten selbst!“**

- Ganz einfach per App!
- Nur drei Runden – fertig!
- Hohe Mitarbeitermotivation
- Optimale Work-Life-Balance

**Mitarbeiter Selbstplanung von ORTEC**  
[www.ortec.com](http://www.ortec.com)





**Nutzen 6:** Mitglieder erhalten kostenlos sämtliche Unterlagen, die im Rahmen von Bausteinen der ENTSCHEIDERFABRIK erarbeitet wurden, z. B. denen der Sommer-Camps, der Entscheider-Werkstätten und der ENTSCHEIDERFABRIK-Fachgruppen-Tagungen.

**Nutzen 7:** Industrie-Unternehmen können außerdem durch ihre Mitgliedschaft vergünstigten Zugang zu zahlreichen weiteren Leistungen der ENTSCHEIDERFABRIK, wie z. B. den Entscheider-Reisen, AuiG Management Trainings etc., erlangen.

### Nutzen der ENTSCHEIDERFABRIK für KLINIKEN

**Nutzen 1:** Mindestens zehn Kliniken können jedes Jahr Digitalisierungsprojekte bis zu zwölf Monate kostenneutral „testen“, anstatt diese gleich „kaufen“ zu müssen.

**Nutzen 2:** In den zwölf Monaten zwischen der Wahl der fünf Digitalisierungsthemen auf dem Entscheider-Event und der Präsentation der Ergebnisse auf dem Entscheider-Event im Folgejahr erhalten mindestens zehn Kliniken eine konkrete Entscheidungsvorlage – erstellt mit Beratern und Industrieunternehmen oder gar eine „Teststellung“.

**Nutzen 3:** Die Klinikangehörigen entscheiden per notariell begleiteter Wahl, welches der auf dem Entscheider-Event vorgestellten Themen eines der „fünf Digitalisierungsthemen“ wird.

**Nutzen 4:** Kliniken können auf dem Entscheider-Event selbst ein Thema bzw. „Problem“ vorstellen, um einen „Lösungspartner“ aus der Industrie zu finden.

**Nutzen 5:** Als aktiver Teil der ENTSCHEIDERFABRIK profitieren die beteiligten Krankenhäuser ganzjährig von einer starken Pressepräsenz und Öffentlichkeitswirkung.

**Nutzen 6:** Das Krankenhaus nimmt an folgenden Events der ENTSCHEIDERFABRIK teil: Entscheider-Event, Sommer-Camp, Ergebnis-Veranstaltung (GDK/MEDICA), Entscheider-Werkstätten, Fachgruppen-Tagungen und Veranstaltungen der fördernden Verbände.

**Nutzen 7:** Beteiligte Krankenhäuser haben die Möglichkeit, in ihrem Haus eine Entscheider-Werkstatt, d. h. einen Workshop oder eine Fachgruppen-Tagung, z. B. eine Vortragsveranstaltung, von der ENTSCHEIDERFABRIK ausrichten zu lassen und so Öffentlichkeitswirkung zu erreichen. Sie demonstrieren damit ihren Wunsch, Effizienzpotenziale zu heben. Last but not least können sie von der Veranstaltung anteilmäßig auch kaufmännisch profitieren.

**Nutzen 8:** Durch eine offizielle Mitgliedschaft in der ENTSCHEIDERFABRIK erhalten Krankenhäuser zudem einen vergünstigten Zugang zu zahlreichen weiteren Leistungen der ENTSCHEIDERFABRIK, wie z. B. Entscheider-Reisen.



## EINFACH. GUT. VERNETZT.

Wir bieten Ihnen ein Laborinformationssystem, das Ihre Anforderungen erfüllt.

Wir bieten Ihnen eine langfristige, starke partnerschaftliche Zusammenarbeit mit sehr viel Erfahrung, Innovationskraft, am Puls der Zeit und mit Mitarbeitern, die Ihre Sprache sprechen.

Wir bieten Ihnen Qualität, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit und daran lassen wir uns gerne messen.

Wir bieten Ihnen mit Opus::L und ixserv moderne Softwarelösungen an und beraten Sie mit zukunftsorientierten Konzepten für Ihre Labororganisation.

Dabei stellen wir uns flexibel auf Ihren Bedarf ein und begleiten Sie persönlich und individuell.

Nur so kann eine zukunftsgerichtete Labororganisation im Zeitalter der digitalen Transformation funktionieren.

Die OSM GRUPPE arbeitet seit 27 Jahren mit mehr als 580 Kunden zusammen.

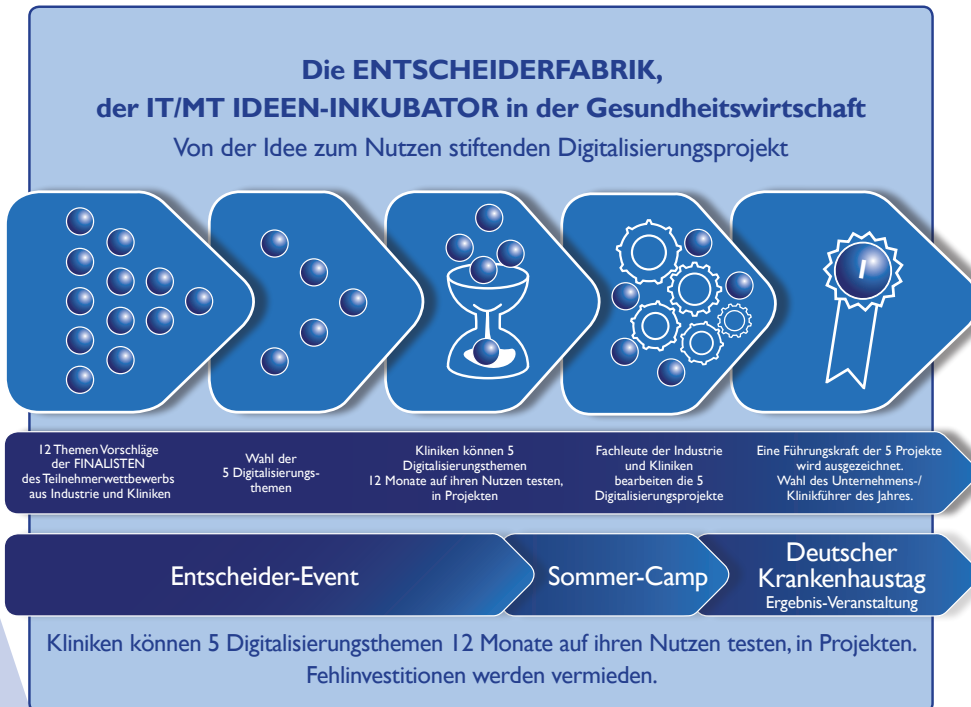
Dazu gehören Laboratorien, Kliniklabore, Arztpraxen und MVZ jeder Größenordnung. Informieren Sie sich bei uns! Und werden auch Sie Partner der OSM GRUPPE.

[www.osm-gruppe.de](http://www.osm-gruppe.de)



## FÜR IHR LABOR.

## 6. Das Erfolgsprogramm



### 6.1 Der Entscheider-Zyklus – der Entscheider-Event gibt die Richtung vor

Die Auftaktveranstaltung der ENTSCHEIDERFABRIK, der Entscheider-Event, ist ausschließlich für die Krankenhaus-Unternehmens-, -IT- und -Medizintechnikführung für Vertreter der Wissenschaft, fördernde Industrieunternehmen und Verbände sowie Experten aus dem Branchenumfeld reserviert.

#### Ziel der Veranstaltung ist es, die fünf Digitalisierungsthemen

- des Vorjahres zu ehren und die erreichten Arbeitsergebnisse auszuzeichnen sowie
- des aktuellen Jahres zu wählen.

#### Highlight des ersten Tages:

##### das Gala Dinner mit Dinner Speech

Die Rede zum Dinner wird von einem oder mehreren prominenten Branchenexperten gehalten. Basierend auf den Vorträgen des ersten Tages, die das vergangene Jahr der ENTSCHEIDERFABRIK abschließen, finden die Ehrungen für die beteiligten Krankenhäuser, Industrieunternehmen und Personen statt.

#### Preise und Zertifikate

Die fünf Industrieunternehmen und Kliniken, die die fünf Digitalisierungsthemen des vergangenen Jahres bearbeitet haben, erhalten repräsentative Pokale.

Die an den Projekten beteiligten Personen werden mit einem Zertifikat für „Business-IT-Alignment“ inkl. entsprechender Auszeichnung geehrt.

#### Der zweite Tag: Die Wahl der fünf Digitalisierungsthemen des aktuellen Jahres

Am zweiten Tag präsentieren die zwölf Finalisten des CfP ihre Vorschläge für die fünf Digitalisierungsthemen des aktuellen Kalenderjahres. Damit wird die Wahl der fünf Digitalisierungsthemen begonnen. Diese werden abschließend notariell begleitet aus den Vorschlägen mit Stimmzettel bzw. Wahl-App gewählt. Nach der Wahl der Digitalisierungsthemen können in einem zweiten Wahlgang Klinikorganisationen Themen wählen und Digitalisierungsprojekte erst einmal testen!

#### Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation: Erste-Treffen und Themenvorstellungen

Die Teams der fünf Digitalisierungsthemen treffen sich auf dem Kongress, um die ersten Ausarbeitungen zu erstellen und ihre Ergebnisse den Kongressbesuchern zu präsentieren. Ziel ist es, die fünf Digitalisierungsthemen des Vorjahres durch die Unternehmensführungs- und Leitungsebene der beteiligten Krankenhäuser und Klinikverbände vorzustellen sowie den „Fahrplan“ für den aktuellen Entscheider-Zyklus den Interessenten der Führungs- und Leitungsebene der Informations- und Medizintechnik zu präsentieren.

*Video Entscheider-Event*



**xevIT**  
part of conscia

**Ihr Partner für Digitalisierung  
im Gesundheitswesen**

**Unser Fokus:  
prozessorientierte Kliniklösungen**

- Cybersicherheit für Krankenhäuser
- Strategieplanung mit HIMSS INFRAM
- IHE-Konformität
- Patient-Journey
- Managed Services / Betrieb
- Cloud Services
- IT-Infrastruktur
- Alarmierung
- Lokalisierung

*Video Sommer-Event*

## **6.2 Sommer-Camp – Ausarbeitung der fünf Digitalisierungsthemen**

---

Das Sommer-Camp findet im Juni eines jeden Jahres bei einem die ENTSCHEIDERFABRIK fördernden Industrieunternehmen statt. In dem zweitägigen Seminar bearbeiten die Fachleute der beteiligten Industrieunternehmen, Kliniken und Beratungsunternehmen in Gruppen von drei bis sieben Personen die bei der Auftaktveranstaltung gewählten fünf Digitalisierungsthemen.

Die Sommer-Camp-Teilnehmer haben bereits im Vorfeld alle relevanten Informationsmaterialien von ihrem ENTSCHEIDERFABRIK-Projektordinator/Berater erhalten. In persönlichen bzw. virtuellen Treffen ist genügend Zeit vorhanden, sich auf die bereits abgestimmten Projektaufgaben zum jeweiligen Digitalisierungsthema vorzubereiten und sich auf die eigene Gruppe einzustimmen.

Bereits vor dem Sommer-Camp treffen sich die einzelnen Teams der fünf Digitalisierungsthemen, die auf dem Entscheider-Event der Krankenhaus-Unternehmensführung gewählt wurden. Die fördernden Industrieunternehmen, Kliniken und ENTSCHEIDERFABRIK-Projektkoordinatoren/Berater stimmen ihre Aktivitäten bis zum Sommer-Camp im Juni des aktuellen Kalenderjahres persönlich ab. In dieser Zeit tagt unter der Leitung seines Sprechers auch der IuIG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK. Der stellvertretende Sprecher stellt im Rahmen der Sitzung den Fahrplan der ENTSCHEIDERFABRIK bis zum Entscheider-Event im Folgejahr vor.

### 6.3 Ergebnis-Veranstaltung beim Deutschen Krankenhaustag und StartUps

Der IuIG-Initiativ-Rat wählt am jeweiligen Montag aus den „Paten“ der fünf Digitalisierungsthemen den „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT-Alignment“.

Auf dem Deutschen Krankenhaustag werden die Ausarbeitungen zu den fünf Digitalisierungsthemen des aktuellen Jahres, d. h. die Entscheidungsvorlagen für die „Paten(-Klinikführung)“ des jeweiligen Projektes präsentiert.

Am Abend werden dann auf der Veranstaltung „Meet ENTSCHEIDERFABRIK und VKD“ Institutionen und Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um das Health Information Management der Deutschen Gesundheitswirtschaft verdient gemacht haben.



## WIR MACHEN SIE FIT FÜR MORGEN

zuverlässig · nachhaltig · zukunftsweisend

- High-End Bildgebungs-IT sowie VNA- und PACS-Lösungen
- 30 Jahre Innovationskraft und Erfahrung in mehr als 2.000 Einrichtungen
- Customized Solutions für Arbeitsprozesse in vernetzten Teams
- Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit durch höchste Qualitätsstandards und Support auf Topniveau

**SECTRA**

Knowledge and passion

SECTRA MEDICAL SYSTEMS GmbH

E-Mail: [info.de@sectra.com](mailto:info.de@sectra.com) · Tel.: 0221 474570 · [www.sectra.com/DACH](http://www.sectra.com/DACH)

## Auszeichnung des VKD e.V.

Urkunden nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich Informations- und Medizintechnik.

### Bereits ausgezeichnete Unternehmen:

- 3M
- BEWATEC
- DMI
- ID – Information und Dokumentation im Gesundheitswesen
- KMS
- März Internetwork Services
- Optimal Systems
- TIP Group an Agfa Healthcare Company

### Auszeichnung der ENTSCHEIDERFABRIK:

„Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT-Alignment“

### Bereits ausgezeichnete Persönlichkeiten:

- Peter Asché
- Dr. Ralf-Michael Schmitz
- Hubertus Jaeger
- Dr. Brunhilde Seidel-Kwem
- Martin Große-Kracht
- Heiner Kelbel und Ulrich Hornstein
- Peter Förster
- Prof. Axel Ekkernkamp
- Dr. Elke Franke

## DIGITALE TRANSFORMATION UND BESEITIGUNG DES “WHATSAPP-DILEMMAS”

Moderne Chat-, Voice- & Video- Kommunikation ist einer der Erfolgsfaktoren in der Digitalen Transformation. Der Einsatz von WhatsApp liegt vielerorts nahe, verstößt jedoch gegen die strengen Datenschutz-Vorgaben im Gesundheitssektor und birgt daher große Risiken.

**NetSfere** ist die Lösung des Dilemmas, ist DSGVO-konform, von der Unternehmens-IT kontrollierbar, unterstützt den digitalen Wandel und fördert dabei die Zusammenarbeit unter KollegInnen sowie mit Externen.

**NetSfere – Führende DSGVO-konforme, sichere Kommunikationslösung für das Gesundheitswesen**



Digitalisierungsthema der Gesundheitswirtschaft 2018 & 2019

Um mehr zu erfahren, kontaktieren Sie uns unter [sales@netsfere.com](mailto:sales@netsfere.com) oder besuchen Sie [www.netsfere.com/de](http://www.netsfere.com/de)

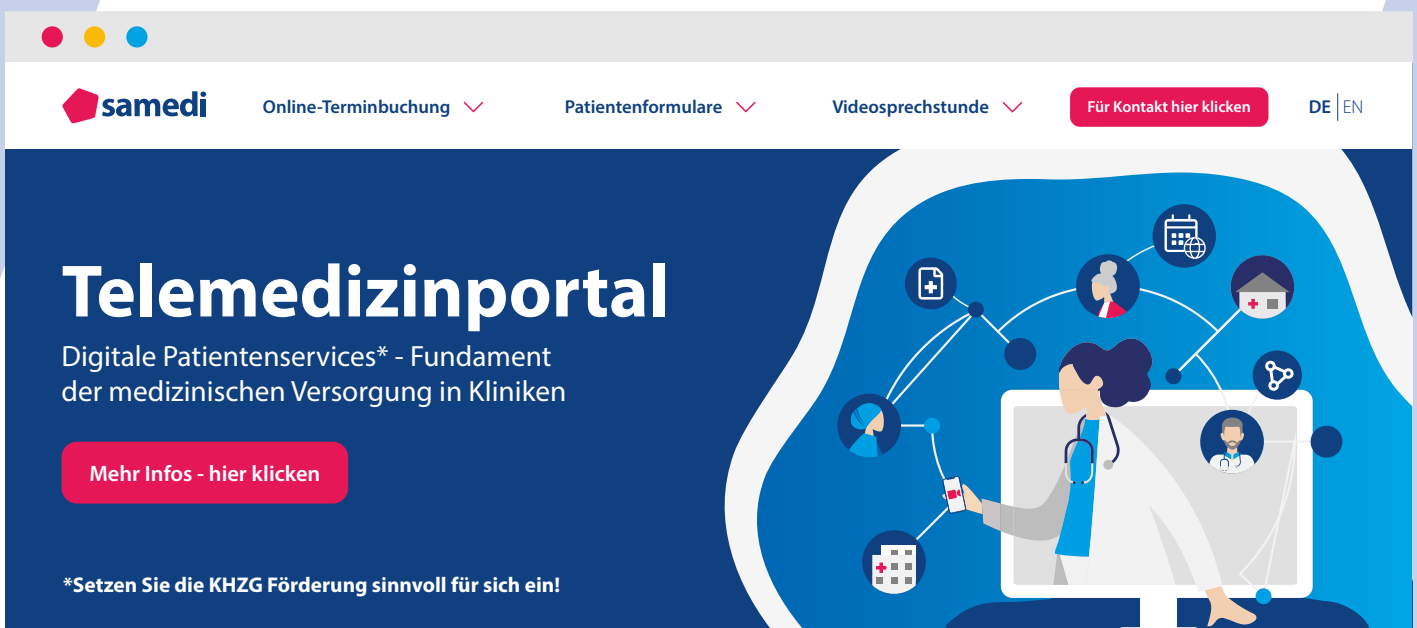
## Startup- und Digitalisierungspreis der ENTSCHEIDERFABRIK

Der Wettbewerb um den Start-up- und Digitalisierungspreis der ENTSCHEIDERFABRIK findet im Rahmen der Ergebnis-Veranstaltung Deutscher Krankenhaustag statt. Die Jury aus Persönlichkeiten von Kliniken, Industrie und Beratung wählt aus den Protagonisten die besten drei Ideen bzw. Projekte aus. Die drei Preisträger des ENTSCHEIDERFABRIK-Start-up- und Digitalisierungspreises werden im Anschluss bekannt gegeben. Die Auszeichnung erfolgt auf dem kommenden Entscheider-Event.

### Die bisherigen Gewinner:

- 2020** dermanostic aus Deutschland
- 2019** 1nfusion aus der Schweiz
- 2018** Lindera aus Deutschland
- 2017** Recare aus Deutschland
- 2016** Cortrium aus Dänemark
- 2015** COINS aus Deutschland

Das Format der ENTSCHEIDERFABRIK mit den Bausteinen Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung füllt die Inkubatorfunktion für Digitalisierungsprojekte in der Gesundheitswirtschaft aus.



The screenshot shows a web browser window with the 'samedigital' logo and navigation menu. The main content area features a large blue graphic with a doctor at a computer, surrounded by icons for various medical services. The text on the page reads: 'Telemedizinportal', 'Digitale Patientenservices\* - Fundament der medizinischen Versorgung in Kliniken', and a button 'Mehr Infos - hier klicken'. A note at the bottom states: '\*Setzen Sie die KHZG Förderung sinnvoll für sich ein!'.

„Corona hat die Welt verändert und es wird einen nachhaltigen Umbruch in der Digitalisierung geben! Das Zeitalter des Büros geht zu Ende – und auch das Zeitalter des „normalen Weges“ des Patienten zum Arzt. Unser Ziel ist es daher, digitale Patientenservices mit medizinisch-notwendiger Ressourcenplanung hochsicher zu vernetzen und die Qualität der Patientenversorgung deutlich zu steigern.“ - Prof. Dr. Alexander Alscher, Gründer & Geschäftsführer samedigital GmbH

**30.000**  
Ärzte

**20 Mio.**  
Patienten

**12 Jahre**  
Erfahrung

  
Höchste  
Datensicherheit

  
Schnittstellen  
zum Primärsystem

  
Individueller  
Prozessfokus



## 6.4 Die IT-Branchen-Reporte der Krankenhaus-Unternehmensführung

### Neue Themenvorschläge (Ausgabe Entscheider-Event) und Ergebnisse (Ausgabe Deutscher Krankenhaustag)

Vor dem Entscheider-Event erscheint zur Begleitung des Entscheider-Zyklus der IT-Branchen-Report. Alle fördernden Kliniken, Industrieunternehmen und Verbände erhalten diesen automatisch. Er beinhaltet einen kurzen Rückblick auf die vergangene ENTSCHEIDERFABRIK und gibt einen ausführlichen Ausblick auf die nächste, bevorstehende ENTSCHEIDERFABRIK und die zur Wahl stehenden Vorschläge der Finalisten.

### Ergebnisse bzw. Entscheidungsvorlagen: Ausgabe Deutscher Krankenhaustag

Zwei IT-Branchen-Reporte begleiten die seit 2007 jährlich stattfindende ENTSCHEIDERFABRIK. Der zweite erscheint jeweils zur MEDICA. Als journalistisch aufbereitete Fachzeitschrift präsentiert der IT-Branchen-Report allen beteiligten Förderern und Experten die „hausindividuellen“ Entscheidungsvorlagen der ENTSCHEIDERFABRIK in ansprechender Form.

### IT-Branchen-Report der Krankenhaus-Unternehmensführung findet großen Anklang

Durch seinen eindeutigen Praxisbezug hat sich der IT-Branchen-Report zu einem gefragten Nachschlagewerk der Branche entwickelt – und das auch bei Kostenträgern!

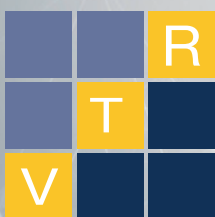
## 6.5 Individuelle Medienarbeit entlang der ENTSCHEIDERFABRIK

Es besteht die Möglichkeit, Themen individuell bei den Medienpartnern der ENTSCHEIDERFABRIK zu promoten. Die Konditionen stehen auf der Website bzw. können bei den aktuellen Medienpartnern in Erfahrung gebracht werden:

Zielgruppe Krankenhaus-Management: „Health & Care Management“,

Zielgruppe Informations-Management: „Krankenhaus IT-Journal“

Zielgruppe Pflege-Management: „WIRKSAM“



**R – RESULTATE**

**T – TRANSFORMATION**

**V – VISION**

**Wir übersetzen fachliche Anforderungen in organisatorische Abläufe und technische Umsetzungen.**

Management Beratung  
im Gesundheitswesen

Aktives Kooperations-  
management

Digitalisierungsstrategien für  
die intersektorale Vernetzung

**VTRC GmbH**  
info@vtrc.de  
www.vtrc.de

## 6.6 Die Entscheider-Werkstätten

Hierbei handelt es sich um vielseitige Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, die aus den Aufgaben vor Ort in den Kliniken resultieren. Es findet ein Workshop pro Halbjahr statt.

1. **IT-Service-Management**, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, 2. Halbjahr 2011
2. **IT meets Medizintechnik**, Klinikum Stuttgart, 1. Halbjahr 2012
3. **Unternehmenssteuerung mit IT-Lösungen**, strategisch und operativ, Klinikum und Verbundklinikum Ansbach, 2. Halbjahr 2012
4. **Neue Geschäftsmodelle für Kliniken und Verbünde**, Potenziale IT-gestützter Behandlungsprozesse – intersektoral, Uniklinikum Aachen, 1. Halbjahr 2013
5. **Erlössicherung als Ziel wird durch IT-Prozessunterstützung erreichbar**, Klinikum Ingolstadt, 2. Halbjahr 2013
6. **Regionale Gesundheitsnetzwerke als Erlösausweg aus der Budgetknappheit und IT-Prozessunterstützung**, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe, 1. Halbjahr 2014
7. **Innovative Geschäftsmodelle zum Abbau von Investitionsstaus in Informations- und Medizintechnik**, Das Diak, 2. Halbjahr 2014
8. **Telematikinfrastruktur zur Förderung neuer Geschäftsfelder in Großkliniken**, Universitätsklinikum Jena, 1. Halbjahr 2015
9. **Effizienz in der Auslastung des Notfallzentrums durch IT-gestützte Patientenflusssteuerung**, Universitätsklinikum Freiburg, 2. Halbjahr 2015
10. **Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Steuerung von IT-/MT-Investitionen**, Universitätsklinikum Münster, 1. Halbjahr 2016
11. **Erfolgreiche Plattformstrategien, interoperabel, aber auch revisionssicher und vollständig zu wirtschaftlichen Bedingungen**, Klinikum Braunschweig, 2. Halbjahr 2016
12. **PACS 2, Universal Medical Archive, ECM, DMS, Archiv, klinikweite und übergreifende EPA oder die Auflösung der babylonischen Begriffsverwirrung**, Universitätsklinikum Bonn, 1. Halbjahr 2017
13. **Effiziente Bereitstellung von notwendigen Basis und Nutzen stiftenden Mehrwertdiensten, Beispiele für die Chancen von privaten Clouds!**, Uniklinik RWTH Aachen, 2. Halbjahr 2017
14. **Lean Management oder optimierte Struktur- und Prozessorganisation im Robert-Bosch-Krankenhaus und Strategien zur Realisierung von Digitalisierung 4.0**, Robert-Bosch-Krankenhaus, 1. Halbjahr 2018
15. **Mobile Mehrwertapplikationen und -dienste auf interoperablen Infrastrukturen**, Schulthess Klinik, 2. Halbjahr 2018
16. **Multimobile Nutzen stiftende Mehrwertapplikationen für die Zielgruppen Klinikführung, Logistik, Medizin und Pflege**, Klinikum Oldenburg, 1. Halbjahr 2019
17. **Digitale Transformation: Wo stehen wir bei „der Patient ist mit dabei“ bzw. der Interaktion von institutionellen Patientenakten und individuellen Gesundheitsakten?**, 2. Halbjahr 2019

18. **Quo vadis Clinical Pathways und IT-Prozessunterstützung im digitalen Krankenhaus**, Universitätsklinikum Frankfurt, 1. Halbjahr 2020, und digitaler Livestream

---

19. **Erfolgsfaktor Interaktion von individuellen Gesundheitsakten und institutionellen Patientenakten**, St. Vincenz Krankenhaus, 2. Halbjahr 2020, und digitaler Livestream

---

20. **Die Health-IT-Perspektiven der Universitätskliniken und die Top 10 für die Regelversorger**, Universitätsklinikum R.d.I. der TU München, 1. Halbjahr 2021 und digitaler Livestream

---

21. **Wohin geht die Entwicklung der Krankenhausinformationssysteme, Monolithen, Plattformstrategien, Microsysteme, etc.?**, Westpfalz-Klinikum, 2. Halbjahr 2021, und digitaler Livestream

---

22. **Plattformstrategie oder welcher Weg führt zum KIS der Zukunft?**, ATEGRIS, 1. Halbjahr 2022, und digitaler Livestream

---

23. **Interaktion mit elektronischen Gesundheitsakten, Patientendatenrechtgesetz Telematikinfrastruktur – was wurde erreicht?**, Unfallkrankenhaus Berlin, 2. Halbjahr 2022, und digitaler Livestream

---

**HAMAMATSU**  
PHOTON IS OUR BUSINESS

## Digitale Pathologie – viele Vorteile und bewährt wie auf Glas

Seit über 15 Jahren bietet Hamamatsu Photonics mit den **NanoZoomer®**-Scannern bewährte Whole-Slide-Imaging (WSI) Lösungen.

Die Glasobjektträger werden in digitale Bilder in diagnostischer Qualität zur Kommentierung, Speicherung, Abruf und gemeinsamen Nutzung umgewandelt. Sichern Sie sich durch diesen optimierten Workflow und unsere langjährige Erfahrung die Zukunft Ihres Institutes.



[www.nanozoomer.com](http://www.nanozoomer.com)

Video einfügen



### **DigiSupply – einfache und transparente Prozesse für beste und rechtssichere Ergebnisse**

DigiSupply ist eine Entwicklung des Branchenprofis und Anwenders Klüh zur Etablierung zukunftsweisender Bestell- und Produktionsprozesse. Unsere Lösung ist für alle Branchenbereiche – von Kliniken über Altenheime inklusive Kantinen und Cafeterien bis hin zur Schulverpflegung – gleichermaßen professionell aufgestellt. Dabei bietet das System intuitive Arbeitsabläufe, die je nach Wunsch zentral oder dezentral durchgängig transparent gesteuert und ausgewertet werden können. Automatisierte Prozesse schonen Ihre Nerven und Ihr Budget – und sind ein aktiver Beitrag zu Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

### **DigiMenu – die nahtlos integrierte Menüwunscherfassung des Gesundheitswesens**

Erfassen Sie einfach, komfortabel und schnell die Wünsche Ihrer Patient\*innen und Bewohner\*innen. Profitieren Sie von der automatisierten Berücksichtigung erlaubter Kostformen, von Unverträglichkeiten und medizinischen Vorgaben. Schicken Sie Ihre Bestellungen vollautomatisiert an die Lieferanten und erhalten Sie Ihre Produktionshinweise dank der direkten Integration unseres Bestellsystems in DigiSupply sicher, schnell und ohne manuelle Aufwände oder Schnittstellen.

### **Wir unterstützen Sie – ganz nach Ihren Wünschen**

Wir sind keine Einkaufsplattform, sondern bringen hier unsere operative Expertise für Ihren Erfolg ein. Profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft und partizipieren Sie an unserem effizienten Einkaufsmanagement. Unsere Produktentwicklung stellt Ihnen ein perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Produktportfolio sowie weit über 8.000 ausgereifte Rezepturen zur Verfügung. Zudem stehen wir Ihnen mit einem modularen Support zur Seite.

### **Vorteile auf einen Blick**

- Anpassung der Systemprozesse an Ihre Vorstellungen – nicht umgekehrt
- Integrierte Tools und durchgängige Services aus einer Hand
- Transparenz und Kostenkontrolle durch Vor- und Nachkalkulationen, systemische Genehmigungsworkflows und entsprechende Reportübersichten
- Datenmanagement entsprechend Ihrem Bedarf
- Zugriff auf eine ausgereifte Artikelvielfalt und über 8.000 Rezepturen
- Rechtssichere automatische LMIV-Versorgung mit Haftungsübernahme
- Aktives Reklamationsmanagement für hohe Lieferantenzuverlässigkeit und Produktqualität
- Vielfältige Speiseplan-Layoutvorlagen
- Integriertes Konferenzportal
- Generierung von Einsparpotenzialen und Zeitersparnis mittels Übernahme von Lieferantenverhandlungen und -audits
- Kunden-App zur Ansicht von aktuellen Speiseplänen und Nährwerten sowie Bewertungsmöglichkeiten des Gastes u.v.m.

### **Kontakt**

Sie haben weitere Fragen zu unserer Küchenlösung und unserem Dienstleistungsangebot? Ihr Klüh-Ansprechpartner:

### **Kay Lenz**

National Key Account Manager Vertrieb  
+49 176 19096367  
k.lenz@klueh.de  
www.klueh.de



# Die perfekte Küchenlösung in der Gemeinschaftsverpflegung

Mit DigiSupply bieten wir Ihnen ein innovatives Warenwirtschafts- und Steuerungssystem für Ihre Küchenprozesse. Unsere Lösung beinhaltet mit DigiMenu ein integriertes Menüerfassungssystem inklusive Konferenztool. Steuern Sie einfach, transparent und kostengünstig Ihr Sortiment und lassen Sie sich dabei nach Wunsch von uns unterstützen. Als Branchenprofi stehen wir an Ihrer Seite.

## 6.7 Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation

Im Jahr 2019 wurde die traditionelle Fachgruppen-Tagung der Gruppen

- IT-Benchmarking,
- Datenschutz-Benchmarking und
- ECM-Systeme und IHE

in den Kongress „Krankenhausführung und digital Transformation“ weiterentwickelt. Für unsere amerikanischen Freunde und Partner, die fester Bestandteil des Kongresses sind, heißt der Kongress auf dem europäischen Kontinent „Health Information Management Leadership Summit“.

**Der Kongress ist strukturiert in die inhaltlichen Schwerpunkte:**

- Vorstellung der fünf Digitalisierungsthemen aus dem abgeschlossenen Entscheider-Zyklus.
- Workshops, die ausgewählte Themen vertiefen. Jeder Workshop startet mit einem Impulsvortrag. Acht Vortragssessions: Zum Leitthema stellen Klinik- und Industrievertreter aus Deutschland und den USA gemeinsam Lösungen vor.

Zwei Abendveranstaltungen runden den Kongress ab: die erste Veranstaltung nach den Schwerpunkt-Workshops und vor den Vorträgen, die zweite nach den Vorträgen und vor den Vorstandssitzungen der unterstützenden Verbände.

**Satelliten-Events**

- Am Tag vor dem Kongress: Prüfungsvorbereitung für die Prüfung zum CHCIO
- Am Tag nach dem Kongress: Vorstandssitzungen der unterstützenden Verbände

**Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2013**, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

**Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2014**, Klinikum Stuttgart

**Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2015**, Universitätsklinikum Leipzig

**Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2016**, Klinikum Augsburg

**Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2017**, Knappschaft Klinikum Westfalen

**Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2018**, Klinikum Region Hannover

**Krankenhausführung und digitale Transformation 2019**, Schloss Dyck

**Krankenhausführung und digitale Transformation 2020**, digitaler Livestream

**Krankenhausführung und digitale Transformation 2021**, Ebernburg und digitaler Livestream

**Krankenhausführung und digitale Transformation 2022**, Ebernburg und digitaler Livestream

Video Kongress



HELMSAUER

GRUPPE

## Der MVZ-Navigator

aktuell // digital // leistungsorientiert

Im Gesundheitssektor müssen die zentralen wirtschaftlichen Parameter immer präsent sein. Dies gilt umso mehr für die Leistungsanalyse von medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Das Betreiben eines MVZ ist alles – nur kein Selbstläufer.

### Die Lösung: der MVZ-NAVIGATOR – einfach und hoch effizient

- ✓ Umfangreiches leistungs-, finanz- und kennzahlenbasiertes Controlling
- ✓ Sofort mit Monatsabschluss
- ✓ Benchmarking mit vergleichbaren Einrichtungen
- ✓ **NEU:** Der MVZ-Navigator analysiert auch Ihre Privatabrechnungen!
- ✓ **Keine EDV-Schnittstelle notwendig** – der MVZ-Navigator ist eine Online-Plattform
- ✓ **Keine zusätzliche Arbeit für Ihr Personal** – Die Helmsauer-Beratung pflegt sowohl die Stamm- als auch die Leistungsdaten
- ✓ Hohe Aktualität



Mehr zum MVZ-Navigator:  
[helmsauer-gruppe.de](https://helmsauer-gruppe.de)



# ebody – Die webbasierte Gesundheits-Software

aus Österreich - aus der Praxis - aus Begeisterung am Fortschritt

Mit ebody hat die Humanomed IT Solutions ein allumfassendes Software-Tool für die Bereiche Medizin, Pflege und Verwaltung entwickelt.

Die Humanomed IT Solutions hat sich aus Humanomed entwickelt, die seit über 45 Jahren private Gesundheitsbetriebe führt. Seit über 25 Jahren entwickelt die Humanomed Software für Gesundheitseinrichtungen.

Mit der Softwarelösung ebody wird das Krankenhaus 4.0 in seiner modernsten Form realisiert. ebody richtet sich als Informationssystem an Krankenhäuser, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen sowie Pflegeheime.

ebody funktioniert auf allen Geräten und Plattformen. Damit ist die Software immer und überall verfügbar. Für ebody ist keine Installation notwendig, es kann leicht angepasst werden und es befinden sich keine Daten am Endgerät. Mit ebody wird eine Komplettlösung für Kliniken, stationäre und ambulante Reha-Einrichtungen sowie für Pflegeheime geboten.

Egal ob 50 oder 500 Betten ebody bietet die Komplettlösung für Kliniken von

der Reservierung bis zur Entlassung. Ebody inkludiert Labor und Vitalparametern, Radiologiebilder, externe Befunde bis hin zu durchgeführten und offenen pflegerischen Maßnahmen. Denn die webbasierte Gesundheits-Software vernetzt die Bereiche Medizin, Pflege und Verwaltung: In Echtzeit.

Dank ebody rückt auch in Pflegeheimen die Arbeit mit den BewohnerInnen wieder in den Mittelpunkt. Durch die erleichterte Dokumentation der Pflege bleibt wieder mehr Zeit für die Bedürfnisse der der Bewohner. Durch das integrierte Pflege-Assessment werden individuelle Bedürfnisse und pflegerelevante Daten eines jeden Bewohners vorab erfasst und in der Software zentral gespeichert.

## **Künstliche Intelligenz verändert die Medizin.**

Daher holte sich das Unternehmen die Zukunft der Medizin mit einer eigenen Abteilung ins Haus. Der Machine Learning Agent NEWTON wird in ebody

zukünftig unter anderem bei der Vorhersage der Aufenthaltsdauer von Patienten behilflich sein, aber er wird auch versuchen Medikationen, sowie Sturz- und Infektionsrisiko zu prognostizieren. Außerdem wird er Ärzten bei Interpretation - im Speziellen im bildgebenden Bereich - unter die Arme greifen.

## **Die Humanomed IT Solutions ist nach ISO 27001 zertifiziert.**

Dabei werden nach der internationalen Norm ISO/IEC 27001:2013 die Anforderungen für die Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwachung, Wartung und Verbesserung eines dokumentierten Informations-Sicherheits-Managementsystems festgelegt. Damit kann das Unternehmen Datenschutz und Informations-sicherheit gewährleisten.



**HUMANOMED IT SOLUTIONS**  
HEALTHCARE SOFTWARE & SERVICES

[www.humanomed-it.at](http://www.humanomed-it.at)



## 6.8 Health Information Exchange Leadership Summit

---

Der Gründerverband der ENTSCHEIDERFABRIK, die Association of Health Information Management Executives (AHIME) lädt im digitalen Livestream auf den ersten Leadership Summit – bezogen auf Health Information Exchange – ein. Nicht zuletzt die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig der Gesundheitsdatenaustausch zwischen ambulanter und akutstationärer Versorgung der Psychiatrie und der Somatik, den postakutstationären Bereichen der Rehabilitation, der Betreuung und der Pflege (institutionelle elektronische Patientenakten – EPAs) sowie den Patientinnen und Patienten (individuelle elektronische Gesundheitsakten – EGAs) ist.

**Das HIE Leadership Summit ist strukturiert nach den inhaltlichen Schwerpunkten:**

- Sechs Vortragssessions
- Erfahrungsaustausch aus Belgien, Deutschland, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und den USA
- Abendveranstaltung

## 6.9 Die ENTSCHEIDERFABRIK international – Entscheider-Reise, ChiME und vieles mehr!

---

Seit 2010 finden „Entscheider-Reisen USA“ zu mehreren Kliniken und zum Leadership Summit der American Hospital Association (AHA) statt. Aktuelle bzw. zukünftige Trends und Entwicklungen sollen dadurch von den Mitgliedern noch besser abgeschätzt und antizipiert werden können.

Oberstes Ziel ist die Erarbeitung innovativer und marktnaher Lösungen für Probleme innerhalb der Geschäftsprozesse. Aufgrund der guten Beziehungen konnte ein „Management Training on Digital Transformation“ aufgesetzt werden. Das „Management Training“ findet abwechselnd in den USA und in Deutschland statt – in den USA parallel zum Leadership Summit der AHA.

### EAHM

Die ENTSCHEIDERFABRIK ist assoziiertes Mitglied des Europäischen Verbandes der Krankenhaushäuser (EVKD) und des Sub Committee Health Information Management (HIM).

Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2019, Universitätsklinikum Düsseldorf

Gemeinsame Fachgruppen-Tagung 2020, St. Augustinus Kliniken Neuss

## 6.10 Zertifizierungen

---

### 6.10.1 CHCIO – Certified Healthcare CIO (Verkehrssprache Deutsch)

„Wir freuen uns darauf, mit unseren Freunden in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gesundheitssysteme durch Healthcare-IT zu verbessern und unsere CHIME-Kapazitäten in Weiterbildung, Akkreditierung und Networking zu teilen. Unser internationales Netzwerk ist sehr innovativ und leistungsstark. Wir setzen auf einen offenen Austausch von Ideen, Erfahrungen und Best Practices mit CIOs im deutschsprachigen Raum.“ **Russell Branzell**, Präsident and CEO of CHIME

CHIME und die AHIME Academy etablieren für die deutschsprachigen Sprachgemeinschaften ein CIO-Weiterbildungsangebot. Das College of Healthcare Information Management Executives (CHIME) und die Academy of Health Information Management Executives (AHIME) haben ein CHIME Chapter in Belgien, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Südtirol aufgebaut. Die AHIME Association setzt dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit den US-Kollegen.

Im ENTSCHEIDERFABRIK-Netzwerk der 35 fördernden Verbände, Kliniken mit mehr als 800 Standorten, mehr als 130 Industrieunternehmen und von den Verbänden gewählten Beratern hat der AHIME Association einen klaren Fokus auf die CIOs. Die AHIME Academy wurde ins Leben gerufen, um die persönliche Weiterentwicklung der VuiG-Mitglieder kontinuierlich erfolgreich sicherzustellen. Mitglieder im AHIME Association sind in ihren Einrichtungen Teil der erweiterten Unternehmensführung bzw. -leitung. Darüber hinaus kann man sich über ein Akkreditierungsverfahren für den AHIME Association qualifizieren.

Mit dem CHIME „CHCIO – Certified Healthcare CIO Program“ und der CHIME-Philosophie ist CHIME der ideale Partner, um die persönlichen Kompetenzen der Mitglieder in Health-IT und -Management weiterzuentwickeln. Auch wenn sich die Ausgestaltung der Gesundheitssysteme in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften von der Gestaltung des Gesundheitssystems in den USA unterscheidet, haben die CIOs doch die gleichen Herausforderungen, technischen Möglichkeiten und organisatorischen Rahmenbedingungen. Beide Seiten sehen in der Partnerschaft daher eine hervorragende Möglichkeit, den interkontinentalen Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung zu intensivieren.

## Die Prüfungsbereiche im Prüfungsplan

1. **Krankenhausführung und Digitalisierungsstrategie:** Bewertung und Ausrichtung von Menschen, Prozessen, Ressourcen und Lösungen, um die Erreichung von Unternehmenszielen zu ermöglichen.
2. **Technology Management:** Bewertung, Design, Implementierung und Unterstützung von Technologien zur Information der Entscheidungsfindung und zur Förderung messbarer Ergebnisse.
3. **Change Management:** Führung zur Steuerung und Unterstützung von Prozessänderungen und -übernahmen, um in einen identifizierten zukünftigen Zustand zu gelangen.
4. **Ermittlung und Management des Wertbeitrages:** Bewertung und Demonstration des Wertes von Lösungen, die die Effizienz fördern und den Bedürfnissen von Unternehmen und Verbrauchern entsprechen.
5. **Service Management:** Herausfinden und Identifizieren von konstituierenden Bedürfnissen und Erwartungen, Formulieren von Lösungen und Bereitstellen effektiver Reaktionen auf Bedürfnisse und Erwartungen.
6. **Talent Management:** Aufbau und Aufrechterhaltung einer leistungsstarken Organisation von Teams und Einzelpersonen.
7. **Relationship Management:** Identifizierung, Aufbau und Pflege von Vertrauens- und Partnerschaftsbeziehungen mit internen und externen Interessengruppen.

# Clinical Decision Support

Wegweisend für bessere Patientenergebnisse

Unsere Vision ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Deshalb unterstützen wir Ärzt\*innen, Pflegefachkräfte und andere in der Gesundheitsbranche Tätige mit Produkten und Lösungen, die helfen, die besten Entscheidungen zu treffen. Das trägt zu einer bestmöglichen Patientenversorgung bei und sorgt für Effizienz und Zufriedenheit der Mitarbeiter in der Institution.

## Referenz-Lösungen Schnelle, präzise Antworten, die klinische Entscheidungen vorantreiben.

ClinicalKey®  
ClinicalPharmacology powered by ClinicalKey®

Webbasierte Lösungen für klinisches Wissen, die Ärzten und Pflegenden helfen, die richtigen Antworten zur richtigen Zeit, jedes Mal, durch eine große Bandbreite und Tiefe an vertrauenswürdigen Inhalten zu finden.

ClinicalKey Now

Interaktive Entscheidungsbäume unterstützen Ärzt\*Innen bei der Patientenversorgung: Symptome deuten. Diagnose stellen. Therapie festlegen. Qualität der Versorgung sicherstellen. Sofort.

Journals Consult &  
Prepaid Transactions (on ScienceDirect®)

Elektronische Fachzeitschriften und Prepaid Guthaben bei freier Titelauswahl.

Books on ScienceDirect™

Sammlung von elektronischen Fachbüchern zum günstigen Paketpreis (jährlich neue Sammlungen).

STATdx®, ExpertPath™ & ImmunoQuery®

Bild- und fallbasierte, intelligente Diagnostikunterstützung für Radiologen und Pathologen; Röntgen-, MRT- und CT-Bilder mit Diagnose sowie Antikörperfärbung und mehr.

## Lern- und Kompetenzmanagement

Klinisches, fachliches Kompetenztraining und eLearning-Management

ClinicalKey® Student  
ClinicalKey® Student for Nursing

Interaktive Lernplattformen, die Zugriff auf alle relevanten Lehrbücher für das Medizinstudium/ die Pflegeausbildung beinhalten. Für Studierende zum Lernen, für Dozenten und Lehrer zum Vorbereiten des Unterrichts inkl. Assessment.

RADPrimer® &  
PATHPrimer

Unterstützung bei der Aus- und Weiterbildung mit Abfragefunktionen für Radiologen, Pathologen und Weiterbildungsassistenten in diesem Bereich, basierend auf fallbezogenen Bildern.

## Workflow-Lösungen und Patienteninformationen

Evidenzbasierte Inhalte, direkt ins KI-System bzw. die individuelle, elektronische Patientenakte integrierbar.

Order Sets

Anordnungssets nach Diagnose mit anpassbaren Checklisten

Care Planning

Pflegepläne und Checklisten

Patient Education

Patienteninformationen und -aufklärungsbögen in Textform (PDF) mit Videos

## Klinische Pfade (Advanced CDS)

Von medizinischen Experten definierte, patientenspezifische Therapieempfehlungen

ClinicalPath

Aktive Leitlinien werden mit Einzelpatientendaten kombiniert und unterstützen so bei der individuellen, onkologischen Behandlung.

## Klinische Forschung

Von medizinischen Experten definierte, patientenspezifische Therapieempfehlungen

Veridata

Elektronisches Erfassen, Verwalten, Analysieren und Auswerten von Daten bei der Durchführung von umfangreichen und komplexen medizinischen Studien.

Unsere  
Lösungen

## 6.10.2 SH-I-ME – Strategic Health-Information-Management Executive (Verkehrssprachen Deutsch und Englisch)

### Management Training on Digital Transformation

Seit 2009 Jahren führen wir ENTSCHEIDER-Reisen durch. Deren Nutzen steckt im gemeinsamen Erleben, Diskutieren und Adaptieren. Lesen Sie unten mehr zu unserer aktuellen Reise. Melden Sie sich gern an und verschaffen Sie sich so persönlich ein Bild von der digitalen Transformation in den USA/Kalifornien. Besuchen Sie mit uns Kliniken, das Leadership Summit der AHA oder das mit unseren amerikanischen Freunden entwickelte Management Training on Digital Transformation: Transforming Healthcare in disruptive Times!

### Reisedetails

#### A. Austausch mit unseren Partnerkliniken

1. Wie hat sich der Partner seit dem vergangenen Jahr entwickelt?
  - Vision => Strategy => Targets => Execution => Quarterly Reporting
  - Vision without Execution is Halluzination
2. Was ist neu bzw. im Fokus?
  - Auf den Fokus wird im Präsentationsteil und auf der Besichtigungstour eingegangen.

#### B. Management Training on Digital Transformation

1. Workshop: Was kann ich mit meiner Organisation im Bereich Leadership und Management noch erreichen?
2. Workshop: Wo geht es in der digitalen Transformation hin und was heißt das für mich und meine Organisation?

#### ERGEBNIS:

#### Zertifikat „Strategic Health Information Management Executive (SH-I-ME)“

#### Zielgruppe für die Reise

- Führungs- und Leitungsebene von Leistungserbringern, Industrie und Beratungshäusern

#### Im Fokus

- Die Auswirkungen der digitalen Disruption auf den regionalen und überregionalen Wettbewerb unter den Leistungserbringern

#### Ziele

- Die Reise in die USA bereitet Sie auf die Herausforderungen vor, denen wir uns täglich stellen müssen: „Transforming Healthcare in disruptive Times“. Sie sollten an den Auswirkungen der digitalen Transformation auf den Wettbewerb unter den Leistungserbringern interessiert sein und daran, was Sie konkret für Maßnahmen ergreifen sollten, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein.

Die Unternehmensführungen, CEOs, CFOs, CIOs, CMOs, CNOs und COOs von Healthcare-Systemen und somit Ärztenetze, MVZs, Akut-, Fach-, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen sind unsere Partner. **Diese werden auf den Folgeseiten genannt.**

## 6.11 Digitale Reifegradmessung „Digital Health most wired Survey“

Digital Health most wired Survey ist ein am Patient Outcome orientiertes Modell zur Messung des Digitalisierungsgrades von Kliniken sowie Gesundheits- und Pflegedienstleistern.

### Warum „bestens vernetzt“? Weil es um Patient Outcome geht!

1. Der Grad der Digitalisierung der Kliniken und somit der IT-Durchdringungsgrad soll gemessen werden.
2. Nicht erst seit COVID-19 ist festzustellen, wie die akutstationäre Klinik der Psychiatrie oder der Somatik in der Region mit dem ambulanten Sektor, den Rettungsdiensten und den post-akutstationären Versorgern der Betreuung, der Rehabilitation und der Pflege vernetzt ist!

# Cybersicherheit für Krankenhäuser

Sind Sie ausreichend geschützt gegen Cyberattacken?  
Nutzen Sie die Gelder aus dem Krankenhauszukunftsgesetz  
und verstärken Sie Ihre IT-Sicherheit.

### Unser Angebot für Krankenhäuser:

- Sichere Netzwerke für Betrieb, Patienten + Besucher
- Schutz gegen Cyberangriffe
- Sicherheit für Patientendaten
- 24/7 Rundum-Service durch IT-Sicherheits-Experten



Jetzt informieren unter:  
[www.sophos.de/KHZG](http://www.sophos.de/KHZG)

# SOPHOS

## Historie

- Das „HealthCare’s Most Wired“-Programm wurde 1995 von der American Hospital Association (AHA) ins Leben gerufen.
- Patient Outcome hat oberste Priorität, d. h., der Patient, seine Konstitution und sein Wohlbefinden sowie sein Urteilsvermögen und seine Kritik- und Entscheidungsfähigkeit als Kunde sind maßgeblich für das eigene Denken und Handeln.
- Seit 1995 wurden die Auswirkungen der Digitalisierung auf Patient Outcome sowohl mit Blick auf Chancen als auch auf Risiken der digitalen Transformation immer deutlicher. Es wurde daher immer wichtiger, den Kliniken Hilfestellungen bei der Umsetzung zu geben, d. h. zu messen, wo das Klinikum in der Digitalisierung steht und wo es noch Verbesserungspotenziale gibt.
- Im Jahr 2017 hat das College of Health Information Management Executives (CHIME) das Programm von der American Hospital Association (AHA) übernommen. Es entwickelt und pflegt dieses nach neuesten Erkenntnissen weiter. Hierfür ist die AHA dankbar, da die Ergebnisse der jährlichen Messungen wichtig sind, aber die Digitalisierungsgradmessung kein Kerngeschäft der AHA ist.
- Die Partner für die deutschen Sprachgemeinschaften und somit für die Lokalisierung sind die Association of Health Information Management Executives (AHIME) und die dazugehörige Academy of Health Information Management Executives (AHIME).

## Mission

- Die Mission des „HealthCare’s Most Wired“-Programms ist die Messung des Wertbeitrages der digitalen Transformation, d. h. des Wandels in der Patientenversorgung und in den Behandlungsprozessen durch IT. Die Ergebnisse der Digitalisierungsgradmessung leisten einen zentralen Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit.
- Durch die Digitalisierungsgradmessung und das Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen werden ein optimaler Einsatz von Informationstechnologie gefördert und der Wandel in der IT-Branche des Gesundheitswesens vorangetrieben. Die Anforderungen der Kliniken und Lösungen der Industrie werden abgestimmt.

## Nachhaltigkeit

- Das Programm überzeugt durch Nachhaltigkeit, da die Messungen nicht nur einmal, sondern jährlich erfolgen. Jedes Jahr wird der Wertbeitrag von IT-Einführungen, -Implementierungen und -Nutzungen erkannt, identifiziert und zertifiziert.

## Wer nimmt an Most Wired teil?

- Im Jahr 2019 wurde die Digitalisierungsgradmessung von 16.000 Trägern der ambulanten, akutstationären und postakutstationären Versorgung der Psychiatrie und der Somatik sowie von Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen vorgenommen.
- Die Träger kamen aus 13 unterschiedlichen Nationen.

## Kosten für die Most-Wired-Digitalisierungsgradmessung

Die Schutzgebühr beträgt jährlich 320 Euro

- Ist der Information-Management-Verantwortliche Certified Healthcare CIO (CHCIO), dann entfällt die jährliche Schutzgebühr.

## Messung, Auszeichnung und Auditierung des Digitalisierungsgrades

Werden in der Einstufungstabelle „Most Wired Digitalisierungsgradmessung“ mehr als 60 Punkte erreicht, so kann nicht nur ein Teilnahmezertifikat, sondern auch eine Auszeichnung erreicht werden, d. h. „Special Recognition und höher“.

- Für das Erreichen der Auszeichnungen „Special Recognition und höher“ ist eine Validierung der Angaben und somit eine Auditierung erforderlich.



»Die ENTSCHEIDERFABRIK ist eine gelungene Mischung aus Wissensaustausch und Personalentwicklung, in der fünf Digitalisierungsthemen von Führungsnachwuchskräften namhafter Unternehmen und Verbände einer tiefgehenden Analyse unterzogen werden.«

**Frank Dünnwald**  
Geschäftsführer, St. Elisabeth  
Krankenhaus Köln-Hohenlind

## Medizinische Dokumentation 4.0

Mit SpeaKING beschleunigen und vereinfachen Sie Prozesse dort, wo das Einsparpotenzial am größten ist: in der medizinischen Dokumentation. Die Komplettlösung umfasst alle Stationen des sprachbasierten Dokumentenworkflows: vom digitalen Diktat bis zum fertigen Arztbrief – ein Meilenstein auf dem Weg zum digitalisierten Krankenhaus.

- **25% Prozesskosteneinsparung** durch die Digitalisierung des Diktats
- **50% reduzierter Dokumentationsaufwand** des Arztes dank Spracherkennung
- **100% Transparenz** bei Diktieraufkommen und Laufzeit mit Controlling AddOn



SpeaKING ist ein Produkt der MediaInterface.  
Mehr erfahren Sie unter [www.mediainterface.de](http://www.mediainterface.de)

## 6.12 Termine, Know-how-Transfer, Networking und Training im Überblick für 2021

Wie im März 2020 in der Mitgliederkommunikation angekündigt, bietet die ENTSCHEIDER-FABRIK für alle Aktivitäten einen Livestream an.

### Entscheider-Zyklus

- Pro Jahr ein Entscheider-Event, Wahl der Digitalisierungsthemen
- Pro Jahr ein Sommer-Camp, Ausarbeitungen der Digitalisierungsprojekte bzw. Statusabgleich
- Pro Jahr eine offizielle Ergebnis-Veranstaltung, d. h., Präsentation der Ergebnisse der Digitalisierungsprojekte auf dem Deutschen Krankenhaustag
- Pro Jahr zwei Entscheider-Werkstätten-Workshops in Kliniken
- Pro Jahr ein Kongress zur Krankenhausführung und digitalen Transformation
- Pro Jahr eine Tagung in einer Klinik
- Entscheider-Reise mit Management Training on digital Transformation
- Pro Jahr ein Health Information Exchange Leadership Summit

### Entscheider-Event im Februar 2021

Den Startschuss für den neuen Entscheider-Zyklus setzt das jährliche Entscheider-Event. Vom 10. bis 11. Februar treffen sich Vertreter der Kliniken und Industrie in Düsseldorf, um aus zwölf Finalisten die fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft 2021 unter notarieller Aufsicht zu wählen. Bei den Finalisten kann es sich um Softwarehersteller, IT-Dienstleister oder die Krankenhäuser selbst handeln. Die konkreten Ergebnisse der Umsetzung der Digitalisierungsprojekte werden im November auf dem Deutschen Krankenhaustag präsentiert.

### Entscheider-Werkstatt im März 2021 in München

„Von Blaupausen lernen“, heißt es in der Entscheider-Werkstatt am 24. und 25. März im Universitätsklinikum rechts der Isar der TU München. Die Veranstaltung steht unter der Überschrift „Die Health-IT-Perspektiven der Universitätskliniken und die Top Ten für die Regelversorger. Health Information Exchange – FHIR, Plattformstrategie, Cloudstrategien, predictive Analytics etc“. Hier wird aufgezeigt, wie eine Großklinik u. a. den Austausch von Gesundheitsdaten umsetzt.

#### Für die Arbeitsgruppen der Teilnehmer wurden folgende Themen festgelegt:

- Strategische Ziele und Konzepte für die Universitätskliniken – Medizininformatik-Initiative und Entwicklung des Marktes.
- Top-Ten-Themen der Regelversorgung – Gibt es aus Sicht der Erwartungshaltungen noch einen Unterschied zu den Unikliniken?
- Zu klärende Rahmenparameter wie interoperable Infrastrukturen, Rechts- und Revisions-sicherheit, Vollständigkeit, Nachweisbarkeit etc.
- Realisierung von Voraussetzungen, Finanzierung, Stufenplan, Multimobile-Device-Management, interoperable Softwareplattform etc.



## Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation im Mai 2021

Die größte Veranstaltung zur Krankenhausführung und digitalen Transformation der deutschsprachigen Gesundheitswirtschaft, das Health Information Management Executives Leadership Summit, lädt vom 19. bis 20. Mai in die Burg Eberburg nach Bad Kreuznach ein.

In Vorträgen werden die fünf Digitalisierungsthemen aus dem abgeschlossenen Entscheider-Zyklus und Beispiele aus Nachbarländern und den USA vorgestellt, wie diese die digitale Transformation umsetzen. Außerdem werden acht Schwerpunkt-Workshops angeboten.

### In den Workshops wird u. a. thematisiert:

- Digital Strategy (u. a. Roadmap für die digitale Transformation)
- Digital Work (u. a. Leadership, Teams, Collaboration, agiles Unternehmen)
- Digital Business (u. a. Geschäftsmodelle, Behandlungsangebote, Smart Healthcare & Hospital)
- Digital Patient Relationship Management (u. a. Patienten gewinnen, Bots, Marketing Automation, Content Marketing)

Teil der Veranstaltung ist die Prüfungsvorbereitung und Prüfung zum Certified Healthcare CIO (CHCIO). Dieses international anerkannte Zertifikat liefert den Nachweis für hohe Kompetenz und Führungseignung.

## Sommer-Camp im Juni 2021

Gastgeber des Sommer-Camps 2021 der ENTSCHEIDERFABRIK am 14. und 15. Juni ist Klüh Multiservices in Düsseldorf. In dem zweitägigen Seminar bearbeiten die Fachleute der beteiligten Kliniken sowie Industrie- und Beratungsunternehmen in Gruppen von vier bis acht Personen die auf dem Entscheider-Event gewählten fünf Digitalisierungsthemen. Neben Erfahrungsberichten von „Ehemaligen“ erhalten die neuen Teilnehmer eine Einführung in Arbeitstechniken, d. h. in Entscheidungsvorlagen nach Prioritätenmatrix und SWOT-Analyse. Das Camp dient außerdem zur angeregten Diskussion und Erarbeitung von Lösungskonzepten. Ein wichtiger Bestandteil des Sommer-Camps ist die „Speed Presentation“: ein schneller, frischer Impuls, bei dem die Camp-Teilnehmer die Fortschritte ihrer Gruppenarbeit präsentieren und im Plenum diskutieren. Der anwesende Feedbackgeber bereichert die Diskussion durch neue Denkanstöße. Dieser Austausch bewirkt sowohl eine qualitative Aufwertung als auch eine inhaltliche Weiterentwicklung der „hausindividuellen“ Entscheidungsvorlagen. Im Anschluss an die Gruppenarbeit präsentieren und erläutern die Gruppen ihre innovativen und herausfordernden Thesen im Plenum.

## Entscheider-Reise im Juli 2021

Zwölf Jahre Entscheider-Reisen in die USA – auch 2021 ist ein Besuch in San Diego geplant. Vom 11. bis 17. Juli reisen die Teilnehmer nach Kalifornien. Auf dem Programm steht der Austausch mit den Partnerkliniken, u. a. zu der Frage: Wie hat sich die Einrichtung seit dem letzten Besuch entwickelt? Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am „Management Training on Digital Transformation“, das mit den amerikanischen Partnern der ENTSCHEIDERFABRIK entwickelt wurde. Am Ende steht das Zertifikat zum „Strategic Health Information Management Executive (SH-I-ME)“. Bei der Reise geht es auch um das gemeinsame Erleben, Diskutieren und Adaptieren. Es soll aber auch ein Eindruck vom Stand der digitalen Transformation in den USA vermittelt werden. Diese Tage sollen auf die Herausforderungen vorbereiten, denen sich Führungskräfte täglich stellen: „Transforming Healthcare in disruptive Times“. Daher sollten die Teilnehmer an den Auswirkungen der digitalen Transformation auf den Wettbewerb und daran interessiert sein, welche Maßnahmen zum Erfolg führen.

## **Entscheider-Werkstatt im Oktober 2021**

In der Entscheider-Werkstatt am 13. und 14. Oktober lernen Teilnehmer, wie das Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern mit der Frage umgeht: „Wohin geht die Entwicklung der Krankenhaus-informationssysteme? Monolithen, Plattformstrategien, Microsysteme etc.“.

### **Ebenfalls werden die Teilnehmer in Arbeitsgruppen verschiedene Themen beleuchten wie:**

- Strategische Konzepte für die Zukunft von Krankenhausinformationssystemen im Zeitverlauf, Monolithen, Plattformstrategien, Microsysteme
- Kritische Erfolgsparameter wie überarbeitete intra- und interorganisatorische Geschäftsprozesse, Erarbeitung von Geschäftsmodellen und Systempartnerschaften
- Zu klärende Rahmenparameter wie interoperable Infrastrukturen, Rechts- und Revisions-sicherheit, Vollständigkeit und Nachweisbarkeit, Realisierung von Voraussetzungen, Finanzierung, Stufenplan, interoperable Softwareplattform und Patientenrechtegesetz

## **Ergebnis-Veranstaltung Entscheider-Zyklus/ Deutscher Krankenhaustag 2021**

Der Deutsche Krankenhaustag vom 15. bis 17. November ist wieder der Rahmen für die Ergebnis-Veranstaltung der fünf Projekte zu den Digitalisierungsthemen. Die Projektbeteiligten hatten neun Monate Zeit. Nun präsentieren sie ihre Ergebnisse. Weitere Programmhöhepunkte werden die Auszeichnungen zum Unternehmens-Klinikführer des Jahres sowie die Start-up and Young Professionals Sessions sein. Am Gemeinschaftsstand der ENTSCHEIDERFABRIK und des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands VKD e.V. können sich die Besucher über die Programme des Netzwerkes und des Verbandes informieren.

## **HIE Leadership Summit im Dezember 2021**

Der Gründerverband der ENTSCHEIDERFABRIK, die Association of Health Information Management Executives (AHIME) lädt vom 15. bis 16. Dezember auf die nordfriesische Insel Sylt auf den zweiten Leadership Summit zum Thema Health Information Exchange ein. Nicht zuletzt die COVID-19-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig der Gesundheitsdatenaustausch zwischen ambulanter und akutstationärer Versorgung der Psychiatrie und der Somatik, den postakutstationären Bereichen der Rehabilitation, der Betreuung und der Pflege (institutionelle elektronische Patientenakten – EPAs) und den Patienten (individuelle elektronische Gesundheitsakten – EGAs) ist. Die Teilnehmer erwarten sieben Vortrags-sessions und Erfahrungen aus Belgien, Deutschland, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und den USA sowie die Verleihung des Start-up-/Digitalisierungspreises der ENTSCHEIDERFABRIK.

Certified Strategic Health-Information-Management Executive (SH-I-ME)

## Entscheider-Reise USA 2021

11.-16. Juli 2021 - San Diego - Kalifornien

## Anamnesedaten bereits zu Hause erfassen mit E-ConsentPro connect

© bonkam/stock.adobe.com

[www.thieme-compliance.de/e-consentpro-connect](http://www.thieme-compliance.de/e-consentpro-connect)

Thieme Compliance

## 7. Die Rollen der Beteiligten des ECO Systems

### 7.1 Der IuIG-Initiativ-Rat bzw. die Vertreter der fördernden Verbände

Der IuIG-Initiativ-Rat ist das strategische Steuerungsinstrument. Er besteht aus den entsandten Vertretern der fördernden Verbände und empfiehlt, wie sich die „IuIG – Initiative für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft“ strategisch ausrichten sollte.

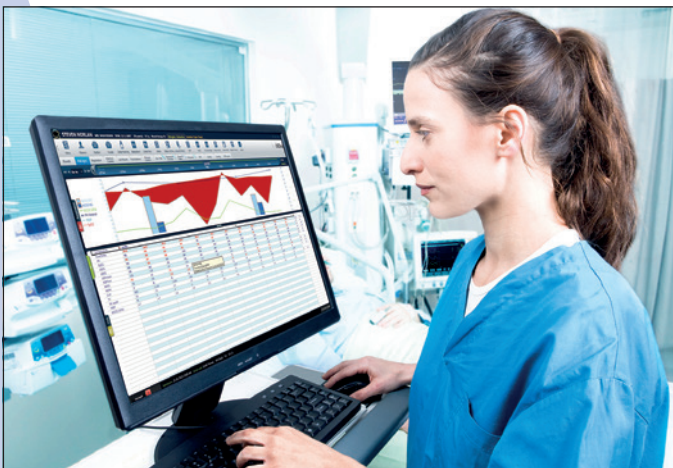
#### Die Mitglieder des IuIG-Initiativ-Rats sind

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 1. bdvb e.v.                 | Rüdiger Wüst                            |
| 2. BMC e.V.                  | Ralph Lägel                             |
| 3. BVBG e.V.                 | Jens Leveringhaus                       |
| 4. BVMed e.V.                | Natalie Gladkov                         |
| 5. BVMI e.V.                 | Andreas Henkel                          |
| 6. CCESigG e.V.              | Jürgen Bosk                             |
| 7. CEMPeG e.V.               | Dr. Andreas Zimolong                    |
| 8. DGfM e.V.                 | Dr. Nikolas von Schroeders              |
| 9. DGG e.V.                  | Dr. Stephan H. Schug                    |
| 10. DGTelemed e.V.           | Reimund Siebers                         |
| 11. DKI e.V.                 | Dr. Karl Blum                           |
| 12. DPR e.V.                 | Irene Maier                             |
| 13. DVKC e.V.                | Prof Dr. Björn Maier                    |
| 14. DVMD e.V.                | Annett Müller                           |
| 15. EFA e.V.                 | Volker Lowitsch                         |
| 16. emtec e.V.               | Manfred Wolf                            |
| 17. EVKD                     | Dr. Pierre-Michael Meier, stv. Sprecher |
| 18. femak e.V.               | Norbert Ruch                            |
| 19. FKT e.V.                 | Horst Träger                            |
| 20. gfo e.V.                 | Prof. Dr. Hartmut F. Binner             |
| 21. GMDS e.V.                | Prof. Dr. Martin Staemmler              |
| 22. HL7 Deutschland e.V.     | Prof. Dr. Sylvia Thun                   |
| 23. iGW e.V.                 | Prof. Heinz Lohmann                     |
| 24. IHE International        | Alexander Ihls                          |
| 25. IHE e.V.                 | Dr. Samrend Saboor                      |
| 26. KKC e.V.                 | Manfred Kindler                         |
| 27. MMV e.V.                 | Dr. Peter Müller                        |
| 28. Rijnhaid e.V.            | Dr. Michael von Blanquet                |
| 29. SPECTARIS e.V.           | Jörg Mayer                              |
| 30. TMF e.V.                 | Sebastian Claudius Semler               |
| 31. United WebSolutions      | Jörg Reichhardt                         |
| 32. VBGW e.V.                | Dr. Armin P. Wurth                      |
| 33. VKD e.V.                 | Peter Asché, Sprecher                   |
| 34. VLK e.V.                 | Johannes Schuster                       |
| 35. AHIME Association (VuiG) | Martin Große-Kracht                     |
| 36. WGKT e.V.                | Cord Brüning                            |

## 7.2 Association of Health Information Management Executives – AHIME (VuiG)

**Mitglieder sind natürliche Personen, d. h.,**

- ▶ „qua“ Amt und somit Führungskräfte aus der Informations- und Medizintechnik und der Unternehmensführung und -leitung aus dem Krankenhaus oder
  - ▶ „qua“ Qualifikation, d. h. nach erfolgreicher Zertifizierung zum CHCIO (Certified Healthcare CIO)
- Der Verband ist somit Führungskräfte- und Expertennetzwerk und wichtiger Inputgeber.
  - Die AHIME Association ist fördernder Verband der ENTSCHEIDERFABRIK und Förderer der IuIG.



**iMDsoft®**  
A DIVISION OF  HARRIS

## MetaVision DAS PDMS MIT NACHWEISBAREN ERFOLGEN

### **EINFACH in der Einführung**

Eine standardisierte Konfiguration ermöglicht die einfache und schnelle Implementierung

### **INTUITIV in der Bedienung**

Die abgebildeten Abläufe entsprechen dem Verständnis der Anwender und erlauben eine schnelle Einführung und Akzeptanz

### **FLEXIBEL in der Konfiguration**

Die Konfiguration von neuen oder geänderten Workflows lassen sich jederzeit eigenständig im laufenden Betrieb umsetzen

### **MODERN in der Architektur**

Einbindung in die komplexe IT-Landschaft durch State-of-the-Art Technologie und Integrationsoptionen wie HL7 und FHIR



Interessiert wie MetaVision funktioniert?  
YouTube Video anschauen:

KLICK hier:  
<https://www.imd-soft.com/#demo>

### 7.3 Academy of Health Information Management Executives – AHIME

Die 36 fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK sind schon früh zu der Überzeugung gelangt, dass ein klarer Weiterbildungsbedarf für Manager und Informatikspezialisten in Gesundheitseinrichtungen besteht. Dieser Bedarf wird vor allem im besseren Verständnis des Managements und der Verantwortlichen für Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik (IKLMT) bezüglich ihrer Rolle in der digitalen Transformation gesehen, da so eine wettbewerbsorientierte Adjustierung, Anpassung und Veränderung des operativen und strategischen Klinikmanagements möglich wird. Um diese Lücken zu schließen, sind neben aktuellem Wissen um die digitale Transformation vor allem Wissen über politische und ökonomische Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems, über Reform- und Steuerungsansätze und über Managementzusammenhänge in Gesundheitseinrichtungen sowie integrierten Systemen notwendig. Da Wissensvermittlung alleine nicht genügt, geht es auch um die Verbesserung der methodischen, kommunikativen und sozialen Kompetenzen. Ziel ist eine Verbesserung der Handlungskompetenzen, d. h. eine Befähigung der Verantwortlichen, die mit der digitalen Transformation einhergehenden Herausforderungen im Wettbewerb der Leistungserbringer zu analysieren und Problemlösungen zu erarbeiten bzw. umzusetzen. Darüber hinaus sollen so die getroffenen Maßnahmen kritisch evaluiert und reflektiert werden. Um in der Gesundheitswirtschaft für eine zukunftsfähige Qualifizierung zu sorgen, wurde 2012 die Academy of Health Information Management Executives (AHIME) von der Association of Health Information Management Executives (AHIME) gegründet.

**Mit Experten aus Deutschland und den USA wurden die folgenden bereits oben genannten Zertifizierungsprogramme entwickelt:**

- Certified Healthcare Chief Information Officer (CHCIO) und
- Health Information Management Executive (HIME).



»Die ENTSCHEIDERFABRIK bietet die Chance, an relevanten Fragestellungen von Entscheidern zu arbeiten und Ideen mit Experten zu diskutieren.«



**Heinz Kölking**  
Präsidialmitglied EVKD - Europäische  
Vereinigung der Krankenhausdirektoren  
und Geschäftsführer Residenzkliniken

**ascom**

**Die Ascom Healthcare Plattform für Lösungen  
rund um mobile Kommunikation, Alarmierung,  
und Entscheidungsunterstützungssysteme**

Ascom Deutschland GmbH  
Kruppstraße 105 · Frankfurt am Main  
+49 69 58 00 57 433  
collaborate.dach@ascom.com  
www.ascom.de



**Dragon Medical One – jederzeit,  
überall.**

Technologieführer, Innovationstreiber  
und ein starker Partner:  
[www.nuance.de/go/DMO](http://www.nuance.de/go/DMO)

## Medizinische Dokumentation bewältigen – jederzeit, überall.

Per Spracherkennung erfasste Informationen schaffen die Basis für eine **durchgehende Digitalisierung der Krankenhausprozesse** und eröffnen signifikante Einsparpotenziale.

Dragon Medical One Spracherkennung:

- schnelle und effiziente medizinische Dokumentation – mehr Zeit für die Patienten
- 24/7 verfügbar, unabhängig vom Standort, über Anwendungen, Plattformen und Endgeräte hinweg
- Hosting zentral in deutschen Rechenzentren

## 7.4 Die fördernden Kliniken

Die fördernden Kliniken bewerben sich auf dem Entscheider-Event für eines der fünf Digitalisierungsthemen, die dort, notariell begleitet, gewählt werden. Die Unternehmensführung der Klinik übernimmt die ideelle Patenschaft für das jeweilige Thema. Zur Bearbeitung der fünf Themen entsendet sie die zweite Führungsebene des Hauses in das Sommer-Camp. Die Themenpaten fungieren als Sparringspartner für ihre Camp-Teilnehmer.

## 7.5 Die Unternehmens-/Klinikführer des Jahres (Projektpaten aus den Klinikführungen)

Die Vertreter der Krankenhaus-Unternehmensführung bzw. Entscheider einer Klinik, die sich in einem der fünf Digitalisierungsthemen engagieren, werden im Rahmen der ENTSCHEIDERFABRIK als „Paten“ bezeichnet. Der IuIG-Initiativ-Rat wählt am Montag des Deutschen Krankenhaustages/MEDICA aus allen „Paten“ den „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT-Alignment“. Am Dienstag wird dann die Auszeichnung im Rahmen von „Meet IT der Club“ übergeben. Der Person wird Themenkompetenz zugesprochen, was sicherstellt, dass das „Business-IT-Alignment“ nicht aus den Augen verloren wird.

### Der Unternehmens-/Klinikführer des Jahres erteilt dann im Entscheider-Zyklus des Folgejahres auf folgenden Veranstaltungen seine konstruktive Kritik:

- Entscheider-Event zweiter Tag, d. h. dann, wenn aus den Vorschlägen der zwölf Finalisten die fünf Digitalisierungsthemen gewählt werden
- Sommer-Camp, Ausarbeitung der fünf Digitalisierungsthemen
- Ergebnis-Veranstaltung, d. h. Präsentation der Ergebnisse der Digitalisierungsprojekte auf dem Deutschen Krankenhaustag/MEDICA
- Entscheider-Event im Folgejahr am ersten Tag, d. h. dann, wenn die fünf Projektgruppen final präsentieren, ausgezeichnet und geehrt werden.

## Do it Yourself!

IHR PATIENTENPORTAL FÜR MEHR FLEXIBILITÄT

**Sie möchten Ihren Patienten das gewisse Extra bieten und Ihre Arbeit effizienter gestalten? Nutzen Sie die principa.APP!**

IN DER DIGITALEN PATIENTENAKTE:

- Dokumente und Befunde hochladen
- Aufklärungs- und Anamnesebögen im Vorfeld ausfüllen
- Termine selbst vereinbaren
- Telefon- und Videosprechstunden mit dem Patient führen
- Zeit im Wartezimmer sparen & mehr Flexibilität erhalten

Förderung nach KHZG möglich!





# GMC Systems

Gesellschaft für medizinische Computersysteme mbH

**Kompetenz in Kommunikation und Dokumentation - Die Experten für Ihre Anwendungen in TI und E-Health.**

B2B und B2C-Komponenten für die unkomplizierte Nutzung von Fachanwendungen der TI, einfache und zeitgemäße Schnittstellen, flexible Integrationstiefe in bestehende IT-Systeme für die intersektorale Vernetzung

- Migration bestehender Systemlösungen aus SNK und KVC
- Unterstützung von Telemedizin und E-Health-Plattformen
- KV- und TI-Anwendungen mit QES
- B2B-Systemkomponenten für die Telematikinfrastruktur (VSDM, KIM, etc.)
- Unterstützung und Begleitung bei der digitalen Transition

**Unser Wissen ermöglicht innovative und praxisgerechte Lösungen für Anwender, Dienstleister und Patienten!**

GMC Systems GmbH  
Albert-Einstein-Str. 3  
98693 Ilmenau  
Tel. +49 (0)3677 467 600  
info@gmc-systems.de  
**www.gmc-systems.de**



## **Standortübergreifende IT-Lösungen für MVZ und Krankenhausambulanz**

Krankenhausambulanz, Medizinisches Versorgungszentrum, Facharztzentrum – für jedes dieser Gesundheitsunternehmen gilt: Die IT-Lösung muss skalierbar und an die verschiedenen Organisationsformen anzupassen sein. Sie muss sich darüber hinaus in bestehende Arbeitsabläufe und IT-Strukturen integrieren können. All das zeichnet unsere MVZ- und Ambulanzsoftware x.vianova aus.

Informieren Sie sich über die Vorteile von x.vianova:  
Telefon 06123 6840-601  
x.vianova@medatixx.de

**x.vianova**  
**Lösungen für die**  
**Zukunft**

**medatixx**

medatixx.de

Damit die Praxis läuft.

## 7.6 Die fördernden Industrieunternehmen

Die Mitarbeit der Industrieunternehmen sind für die ENTSCHEIDERFABRIK von großer Bedeutung. Sie generieren alleine oder mit Kliniken die Vorschläge für die fünf Digitalisierungsthemen und präsentieren diese auf dem Entscheider-Event, dem Digitalisierungsgipfel der Gesundheitswirtschaft. Alle fördernden Industrieunternehmen nehmen an dem Entscheider-Event und der Präsentation der „haus-individuellen“ Entscheidungsvorlagen teil. Die Industrieunternehmen, die es mit ihren Vorschlägen nach dem CFP nicht nur unter die zwölf Finalisten, sondern nach der Wahl auch unter die fünf Digitalisierungsthemen geschafft haben, entsenden ihre entsprechenden Mitarbeiter ins Sommer-Camp. Industrieunternehmen, die sich bereits vor dem Sommer-Camp in der aktuellen ENTSCHEIDERFABRIK für die nächste mit einem Thema anmelden, können als Gast am Sommer-Camp der aktuellen ENTSCHEIDERFABRIK teilnehmen.

Seit der Gründung in 2006 wurden mehr als 60 Themen ausgearbeitet und für mehr als die Hälfte der Digitalisierungsthemen während des einjährigen Entscheider-Zyklus erfolgreich Proof of Concepts in den Kliniken umgesetzt. Auf

- **den Entscheider-Werkstätten (zwei Workshops in Kliniken pro Jahr),**
- **dem Kongress zur Krankenhausführung und digitalen Transformation und**
- **dem Health Information Exchange Leadership Summit**

präsentieren sich unsere Industriepartner unseren Krankenhausmitgliedern durch permanentes Know-how-Transfer, Networking und Training.

### Liste der fördernden Industrieunternehmen:

#### A

Abbott GmbH  
 Accenture GmbH  
 ADVANOVA GmbH  
 Allocate Software GmbH  
 Alphatron Medical GmbH  
 AMC Advanced Medical Communication Holding GmbH  
 Archive IT Netherlands  
 Ascom Deutschland GmbH  
 AudioCodes Germany GmbH  
 aycan Digitalsysteme GmbH

#### B

Bavarian health GmbH  
 Better Healthcare GmbH i.G.  
 Better, programske resitve, d.o.o  
 BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH  
 BluePanda, LLC  
 BrainFeet GmbH

## C

C3C GmbH  
 Caresyntax GmbH  
 celsius37.com AG  
 Cerner Deutschland GmbH  
 CETUS Health IT Leadership –  
 Gesellschaft für Digitalisierung und Service mbH  
 CGM Clinical Deutschland GmbH  
 CiBS Gesellschaft für Technische Dokumentation  
 und Archivierung mbH  
 Clinaris GmbH  
 COD Project GmbH  
 COINS Information Systems AG  
 CoMed Computerorganisation in der Medizin GmbH  
 Condat AG  
 consus clinicmanagement GmbH  
 Cortado Mobile Solution GmbH  
 CoSolvía Krankenhaustechnik GmbH  
 CubeServ GmbH  
 CURATIS GmbH

## D

d-fine GmbH  
 d.velop AG  
 DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & CoKG  
 damedic GmbH  
 DARVIS Healthcare Inc.  
 Dedalus HealthCare GmbH  
 Deutsche Telekom Clinical Solutions GmbH  
 DFC-SYSTEMS GmbH  
 DHR International NEUMANN Deutschland GmbH  
 DMI GmbH & Co.KG  
 Doctolib GmbH  
 Dorner GmbH & Co.KG  
 Dr. Neumann & Kindler Ltd. & Co. KG  
 Dräger Schweiz AG  
 DRG-Control e.K.  
 DYNAMED GmbH

## E

E&L medical systems GmbH  
 Ecclesia Versicherungsdienst GmbH  
 ELSEVIER GmbH

## F

Fraeacermid UG (haftungsbeschränkt)  
 Franz Kaldewei GmbH & Co. KG  
 FUJIFILM Europe GmbH

## G

GE Healthcare Information Technologies GmbH & Co. KG,  
 BID410742  
 GITG AG  
 GMC Systems mbH  
 GÖK Consulting GmbH

## H

Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH  
 Health Care IT Solutions GmbH  
 Healthcare X.0  
 Health-Comm GmbH  
 Helmsauer-Curamed Managementges./ Beratungsz.  
 für das Gesundheitsw. GmbH  
 Heraeus Medical GmbH  
 Hosp.Do.IT GmbH  
 hotelkit GmbH  
 Humanomed IT Solutions GmbH

## I

i-SOLUTIONS Health GmbH  
 ID Information und Dokumentation im  
 Gesundheitswesen GmbH & Co. KG  
 ILEXYS BV - Honeywell I Safety & Productivity Solutions, Novar  
 ilvi GmbH  
 IMDsoft  
 Imprivata UK Ltd  
 Infinite Convergence Solutions Inc.  
 Infor (Deutschland) GmbH  
 InMEDiG Holding AG  
 InterComponentWare AG  
 InterSystems GmbH  
 IQUADRAT AG  
 Isansys Lifecare Europe GmbH  
 iTernity GmbH

## K

Kapsch BusinessCom AG  
 KARL STORZ SE & Co. KG  
 Kauko GmbH  
 Klüh Integrated Services GmbH  
 KMS Vertrieb und Services AG  
 Knappschaft Kliniken Service GmbH  
 knowlegepark GmbH  
 KÖHN & KOLLEGEN GmbH  
 Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH -  
 Region West

## L

LAN1 Hotspots GmbH  
 Lean GmbH  
 Lowteq GmbH  
 LVR-InfoKom, Zentrale Finanzbuchhaltung

## M

m.Doc GmbH  
 Magrathea Informatik GmbH  
 MARIS Healthcare GmbH  
 März Internetwork Services AG  
 mbits imaging GmbH  
 MCD Medical Computers Deutschland GmbH  
 Medatixx GmbH & Co. KG  
 Medavis GmbH  
 MediaInterface GmbH  
 mediDok Software Entwicklungs GmbH  
 MEDIQON GmbH  
 MEDITÜV GmbH & Co.KG  
 Meierhofer Medizintechnik GmbH  
 MeliCare GmbH  
 Meona GmbH  
 MetalT GmbH  
 MIA Medical Information Analytics GmbH

## N

Netcetera AG  
 NEXUS/MARABU GmbH  
 Nuance Communications Ireland Limited  
 NursIT Institue GmbH  
 Nutanix Germany GmbH

## O

Oncare GmbH  
 Ondamedia GmbH  
 OPASCA GmbH  
 OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft mbH Berlin - ein Unternehmen der OPTIMAL SYSTEMS Gruppe -  
 Optiplan GmbH  
 ORTEC GmbH  
 OSM Vertrieb GmbH

## P

Pflegeplatzmanager GmbH  
 Philips GmbH Market DACH  
 PlanOrg Informatik GmbH  
 Pro Client GmbH

## Q

Qnnect Solutions AG

## R

Ratiodata AG  
 Recare Deutschland GmbH  
 REDCOM Unternehmensberatung im Gesundheitswesen GmbH  
 Rittal GmbH & Co.KG  
 Röwaplan AG  
 RVC Medical IT GmbH  
 RZV GmbH

## S

samedi GmbH  
 SAP SE  
 Sectra Medical Systems GmbH  
 SHD System-Haus-Dresden GmbH  
 Siemens Healthcare GmbH, HC AC EUR GER2  
 SILVIA DOBRINDT Beratung im Gesundheitswesen GmbH & Co.KG  
 Smart Reporting GmbH  
 Sophos Technology GmbH  
 Synedra Deutschland GmbH  
 synMedico GmbH

## T

TeleTracking Technologies Inc.  
 Terraconnect e.K.  
 The i-engineers AG  
 Thieme Compliance GmbH  
 Tiplu GmbH  
 to be think AG  
 TriNetX

## U

uhb consulting AG  
 Unity AG

## V

VAMED Management und Service GmbH DE  
 ViCondo GmbH  
 Visus Health IT GmbH  
 vitagroup corporate servoce GmbH  
 VMware Global Inc

## W

Weidemann-Gruppe GmbH  
 Werns & Cie GmbH  
 Werth-Systems GmbH  
 WZAT Westdeutsches Zentrum für angewandte Telemedizin GmbH

## X

Xantas AG  
 xevit gmbH  
 XITASO Holding GmbH

3M Deutschland GmbH

4voice AG

## 7.7 Die Teilnehmer am Sommer-Camp

Die Arbeit der Campteilnehmer ist von grundlegender Bedeutung für den Erfolg der ENTSCHEIDERFABRIK. Die Campteilnehmer erarbeiten die „hausindividuellen“ Konzepte/Entscheidungsvorlagen ergebnisorientiert. Das erfordert Know-how, Engagement, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Kooperationsfähigkeit und die Motivation zu systematischem, strategischem und visionärem Handeln. Die Projektkoordinatoren/Beratungsunternehmen nehmen eine besondere Stellung ein: Sie übernehmen die gruppeninterne Koordination und stellen die optimale Kommunikation der Gruppe sicher.

## 7.8 Die Projektkoordinatoren/Berater

Die Arbeit der Projektkoordinatoren/Beratungsunternehmen beginnt nach dem Entscheider-Event. Sind die fünf Digitalisierungsthemen und die mindestens zehn Kliniken zur Erarbeitung der individuellen Konzepte/Entscheidungsvorlagen – notariell begleitet – gewählt, so werden die zuvor vom IuIG-Initiativ-Rat für die aktuelle ENTSCHEIDERFABRIK gewählten Projektkoordinatoren/Berater vom Sprecher des IuIG-Initiativ-Rat den fünf Digitalisierungsthemen zugewiesen. Das geschieht unter Berücksichtigung von Präferenzen der Kliniken und Industrieunternehmen.



**EXECUTIVE SEARCH  
LEADERSHIP ADVISORY**

Patrick A. Haberland | T +49 69 874 03 18-20 | [www.dhrinternational.com](http://www.dhrinternational.com)



**Digitale Innovation  
Künstliche Intelligenz  
Automatisierte Kodierung**

# Wir können alles!

Von der Kodierung, inklusive Sprachlösung für das medizinische Personal, über die Abrechnung bis hin zur professionellen Analyse Ihrer Daten.



Klicken Sie auf die entsprechende Box um auf die gewünschte Website zu gelangen!

## Sprachgesteuerte Dokumentation in ECHTZEIT:

3M™ M\*Modal Dialogorientierte KI-Plattform

## Leistungsgerechte Vergütung und Qualität:

3M™ 360 Encompass™ Plattform

## Leistungssteuerung & Reporting:

3M™ Analyse Plattform

## 7.9 ENTSCHEIDERFABRIK-Projektkoordinatoren bzw. Berater seit 2006

---

Die Auswahl der Projektkoordinatoren/Berater trifft der IuIG-Initiativ-Rat auf seiner Sitzung auf dem Deutschen Krankenhaustag/MEDICA.

### Der Feedbackgeber

Als Vertreter eines fördernden Industrieunternehmens leistet der Feedbackgeber für die Teilnehmer des Sommer-Camps fachliche Unterstützung. Eine wichtige Rolle spielt der Feedbackgeber ebenfalls bei der „speed presentation“. Durch seine spezifische Themenkompetenz kann er den Teilnehmern in dieser kritischen Phase der Erarbeitung der „hausindividuellen“ Entscheidungsvorlagen Denkanstöße geben und zur Klärung wesentlicher Fragen beitragen.

### Der Feedbackgeber teilt in einem Entscheider-Zyklus auf folgenden Veranstaltungen seine konstruktive Kritik auf dem Podium mit:

- Entscheider-Event zweiter Tag, d. h. dann, wenn aus den Vorschlägen der zwölf Finalisten die fünf Digitalisierungsthemen gewählt werden
- Sommer-Camp, Ausarbeitung der fünf Digitalisierungsthemen
- Ergebnis-Veranstaltung, d. h. Präsentation der Ergebnisse der Digitalisierungsprojekte auf dem Deutschen Krankenhaustag/MEDICA
- Entscheider-Event erster Tag, d. h. dann, wenn die fünf Projektgruppen final präsentieren und ausgezeichnet bzw. geehrt werden

## 7.10 Die Moderation/Auftaktveranstaltung der ENTSCHEIDERFABRIK, Entscheider-Event

---

Der Moderator und die Vorsitzenden führen durch ihr ausgeprägtes Branchenwissen, ihre Durchsetzungskraft und ihre rhetorischen Fähigkeiten das Auditorium strukturiert und zielgerichtet durch den Entscheider-Event. Ziel ist, die fünf Digitalisierungsthemen notariell begleitet zu wählen, die später im Sommer-Camp ausgearbeitet werden.

## 7.11 Die Moderation des Sommer-Camps

---

Die Vorsitzenden und die Projektkoordinatoren/Berater steuern die Kernprozesse innerhalb des Camps. Durch ihre besonderen sozialen, analytischen und methodischen Kompetenzen lotsen sie die Gruppen möglichst konfliktfrei und gezielt in Richtung „hausindividuelle“ Konzepte bzw. Entscheidungsvorlagen.

# WIR SCHAFFEN MEHR FREIRÄUME FÜR DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG

## UNSERE IT-LÖSUNGEN FÜR SIE:

### TELEMEDIZIN PER VIDEO & MICROSOFT HOLOLENS

- ✓ Virtuelle Sprechstunde per Video
- ✓ Remote-Zuschaltung per Microsoft HoloLens
  - Expertenzuschaltung
  - Zweitmeinung
  - Intensivbegleitung
  - Notfallversorgung
  - Rettungswagen und Flächenversorgung



### IT-SECURITY FÜR IHRE IT-INFRASTRUKTUR

- ✓ Malware Defense
- ✓ Schwachstellenmanagement
- ✓ Event Handling | SIEM

### DIGITALISIERUNG

- ✓ Digitaler Empfangsbereich
- ✓ Scan- und Digitalisierungsdienstleistungen

### MANAGED SERVICES

- ✓ Deutschlandweiter Service as a Partner
  - wirtschaftlich
  - zuverlässig
  - nah & nachhaltig



Ratiodata AG  
Lyoner Straße 9 | 60528 Frankfurt a. M.  
Tel. +49 69 38076-0 | [www.ratiodata.de](http://www.ratiodata.de)

  
**RATIODATA**

Ihr Spezialist für IT & Digitalisierung



## 8. Zusammenfassung

Die GuiG – Gesellschaft für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft ist dafür verantwortlich, dass die Aktivitäten der IuIG, in der sich die o. g. Verbände des Eco Systems ENTSCHEIDERFABRIK organisiert haben, professionell umgesetzt werden. Das Portfolio der GuiG besteht aus den Unternehmensfeldern Management, Events, Coaching und Consulting, d. h. in Präsenz und im Livestream.

Im Mittelpunkt steht der jährlich stattfindende Entscheider-Zyklus. Unter notarieller Aufsicht werden auf dem Entscheider-Event von den Wahlberechtigten, d. h. den Teilnehmern der Krankenhaus-Unternehmens-, Informations- und Medizintechnikführung, die fünf Digitalisierungsthemen des Jahres gewählt.

### Der Nutzen ist offensichtlich, d. h.,

- jede Klinik erhält durch das „Ausprobieren und Testen“ für die eigene Klinik ein „hochwertiges“ Konzept und eine Entscheidungsvorlage für die Lösung der Herausforderungen, die in der Themenpräsentation aufgezeigt wurden.
- die Industrieunternehmen bauen eine enge Kundenbindung und realisieren „kurze“ Sales Cycles. Die ENTSCHEIDERABRIK ist zuverlässiger Gradmesser für die Ausrichtung der fördernden Kliniken und fördernden Industrieunternehmen.
- Die Digitalisierungsthemen führen zu Fachpublikationen (IT-Branchen-Report), Workshops (Entscheider-Werkstätten), dem Kongress zur Krankenhausführung und digitalen Transformation, der Entscheider-Reise mit Management Training on digital Transformation, Zertifizierungen (CHCIO und SH-I-ME), dem HIE Leadership Summit und zur digitalen Reifegradmessung Digital Health most wired Survey.



## Die GuiG hat einen Lenkungskreis, der die Geschäftsführung maßgeblich berät.

### Geborene Mitglieder des GuiG-Lenkungskreises:

VKD e.V. Geschäftsführung, Dr. Jens-Uwe Schreck, Vorsitzender

Prof. Dr. Bernhard J. Güntert

Prof. Dr. Paul Schmücker

Chairman Supervisory Board AHIME Association, Michael Schindzielorz

Sprecher IuIG-Initiativ-Rat, Peter Asché

Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat, Dr. Pierre-Michael Meier

### Ansprechpartner



#### Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO

Eco System ENTSCHIEDERFABRIK

Stv. Sprecher fördernde Verbände IuIG-Initiativ-Rat

Geschäftsführer GuiG

Rochusweg 8

41516 Grevenbroich

Tel.: +49 2182 8865066

Fax: +49 2182 8865382

Mobil: +49 170 2303111

E-Mail: [Pierre-Michael.Meier@guig.org](mailto:Pierre-Michael.Meier@guig.org)



# Allianz zur erfolgreichen Mitgestaltung der digitalen Transformation

Seit 2006 setzt das Eco-System ENTSCHEIDERFABRIK mit den Krankenhaus-Entscheidern die Chancen der digitalen Transformation um!

## TERMINE



- Q1, Entscheider-Event / Digitalisierungsgipfel Gesundheitswirtschaft
- Q1, Entscheider-Werkstatt, 1. Halbjahr
- Q2, Certified Healthcare CIO (CHCIO)
- Q2, Kongress Krankenhausführung & digitale Transformation
- Q2, Sommer-Camp
- Q3, Strategic Health-Information-Management Executive (SH-I-ME)
- Q3, Entscheider-Reise, Kalifornien
- Q4, Entscheider-Werkstatt, 2. Halbjahr
- Q4, Ergebnis-Veranstaltung / Krankenhaustag
- Q4, HIE Leadership Summit, A - CH - D



## COMED - EINEN SCHRITT WEITER!

Comed als innovatives und unabhängiges IT-Unternehmen bietet Ihnen passende IT-Lösungen im Bereich ERP-Systeme, Material- und Reagenzienmanagementsysteme und Laborkommunikation im Gesundheitswesen.



Das in der zweiten Generation inhabergeführte Familienunternehmen COMED wurde 1986 gegründet. COMED ist der führende Anbieter in der Entwicklung und Implementierung von State-of-the-Art ERP-, Supply-Chain-Management-E-Commerce-DIMS-B2B- und SCAN-Lösungen.



Die Spezialisten der COMED erarbeiten in einem kontinuierlichen, partnerschaftlichen Kundendialog innovative und praxisorientierte Softwarelösungen im Bereich Warenwirtschaft, Controlling und Labor-Auftragserfassung (Order Entry) mit Regelwerke und KI.



Mit ihren individuellen Software-Lösungen bringen sie den gesamten Workflow von Kliniken- und Laborketten zur QM- und Rendite-Optimierung.



22.000 User in über 500 Krankenhäusern und in über 400 Laboren in 19 Ländern weltweit profitieren von der einzigartigen Fusion von Healthcare-IT, Consulting und ausgeprägtem Industrie-Know-how, verbunden mit einem breiten persönlichen Netzwerk.

### Unsere Fakten



**18**

Länder



**400**

Realisierte Projekte



**1800**

Internationale Installationen



**22000**

Tägliche Benutzer



**160**

Verschiedene Host-Schnittstellen



**1300**

Tägliche Webshop-Benutzer



COMED GmbH | Köttersweg 11 | 59494 Soest | Germany  
comed@comed-com.de | www.comed-com.de  
Telefon +49 2921 9630-0 | Fax +49 2921 9630-300